

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 268.

Montags, den 25. September.

1837.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen, sowohl wegen ordentlicher, als wegen Miethvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriessschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelimesse bis spätestens **Mittwoch, den 27. September d. J.,** in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß allhier keine Firmen irgend einer Art, welche weiter als zwei Ellen, von der Fronte des Hauses an gerechnet, in die Straßen hervorstehen, bei Vermeidung ihrer sofortigen Pflanznahme, angebracht werden dürfen.

Leipzig, den 17. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dtto.

Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt und Dorfbäcker, vom 23. September 1837 an, nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen = = = = = zu 3 Thlr. 6 Gr. bis 3 Thlr. 18 Gr.
 des Scheffels Korn = = = = = 2 — 16 — bis 2 — 18 —
 gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

	F r a n z b r o t		
Für drei Pfennige	= = = = =	= = = = =	5½ Loth.
	S e m m e l		
Für drei Pfennige	= = = = =	= = = = =	6½ Loth.
	K e r n b r o t		
Für drei Pfennige	= = = = =	= = = = =	11 Loth.
Für einen Groschen	= = = = =	= = = = =	1 Pfund 22 Loth.
Für zwei dergleichen	= = = = =	= = = = =	3 Pfund 10 Loth.
	An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker		
Für zwei Groschen	= = = = =	= = = = =	3 Pfund 10 Loth.
Für vier dergleichen	= = = = =	= = = = =	6 Pfund 22 Loth.
Für sechs dergleichen	= = = = =	= = = = =	10 Pfund 2 Loth.
Für acht dergleichen	= = = = =	= = = = =	13 Pfund 16 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	3 Pfund 10 Loth.
Für vier dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	6 Pfund 22 Loth.
Für sechs dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	10 Pfund 2 Loth.
Für acht dergleichen	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	13 Pfund 16 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschock Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbrot, Semmeln und Kernbrot wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Groschen bestraft, bei dem Roggenbrote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Groschen Vier Loth, an einem Vier- oder Sechsgroschen-Brote Sechß Loth, an einem Acht-Groschen-Brote Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelösete Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 23. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 20. September 1837.

Nach Eröffnung der Sitzung trug der Vorsteher eine, an die Stadtverordneten gerichtete, Anzeige des Herrn Buchhändlers und Buchdruckereibesizers F. A. Brockhaus im Betreff der Aufnahme amtlicher Bekanntmachungen in die, bei letztem nächstens erscheinende, Leipziger allgemeine Zeitung, so wie ein Erwiderschreiben des Magistrats vor, worin selbiger auf den erneuerten Antrag der Stadtverordneten wegen Normirung des Gewichts beim Strohhandel denselben mittheilte, daß dieser Gegenstand in der bereits entworfenen Marktordnung berücksichtigt worden sei.

Ein hiernächst erstatteter Vortrag der Finanzdeputation betraf die vom Stadtrath den Stadtverordneten zugesendete, und im Auftrage der letzteren von jener Deputation, beziehentlich in Verbindung mit der Deputation zum Bau-, Dekonomie- und Forstwesen, speciell geprüfte Hauptrechnung der Stadtcasse vom Jahre 1835. Mit Zugrundlegung derselben gab die Finanzdeputation eine Uebersicht der in dieser Rechnung aufgeführten Einnahmen und Ausgaben, so wie der besonders zusammengestellten Rechnungsposten, welche die Verwaltung des Stammvermögens in gedachtem Jahre angehen, und trug sodann die, bei der Rechnungsrevision den genannten Deputirten als nöthig erschienenen Erinnerungen vor, mit der Erklärung, daß im Uebrigen die vorerwähnte Rechnung sowohl, als die specielle Verwaltungsübersicht des Stammvermögens durchgehend als richtig befunden worden sei. Unter Beitritt zu jenen Bemerkungen und mit Vorbehalt der Erledigung derselben beschloß hierauf das Plenum, dem Magistrate über die Hauptrechnung vom Jahre 1835 Justification zu ertheilen.

In einem vom Vorsteher dem Collegio eröffneten Entgegenschreiben des Stadtmagistrats auf die diesseitigen Erklärungen wegen Errichtung einer zweiten Bürgerschule hier selbst, bemerkte letzterer, daß zwar hierbei hinsichtlich der

Hauptsache und des Zweckes ein volles gegenseitiges Einverständnis statt finde, daß gleichwohl der Magistrat zur Zeit noch für bedenklich erachte, den Kaufvertrag über das zu jener Bürgerschule bestimmte Grundstück zum Abschlusse zu bringen, da die Stadtverordneten ihre Zustimmung zum Ankauf und zu der gedachten Verwendung des erwähnten Grundstückes an die Bedingung und Voraussetzung geknüpft hätten, daß ihnen neben dem Bauplane zugleich der künftige Schulplan zuvörderst vorgelegt werde. Weil jedoch der, den Stadtverordneten mitzutheilende, Bauplan jedenfalls noch mehrseitige Erörterungen und Berathungen erfordern werde, inzwischen aber zu wünschen sei, daß man sich die Gelegenheit zum Erwerbe des nöthigen Areals nicht entgehen lasse, weil ferner über die Einrichtung und Prüfung der Schulpläne zunächst sich mit der geistlichen Inspectionsbehörde zu vernehmen sei; so wünschte der Stadtrath baldmöglichst eine, zur definitiven Entschließung wegen des fraglichen Grundstückankaufs geeignete Erklärung von den Stadtverordneten zu erhalten. In Erwägung nun, daß der Magistrat zugleich in dieser Mittheilung sein Einverständnis mit den, demselben in Bezug auf die neue Bürgerschule, namentlich auch rücksichtlich des Baues zu erkennen gegebenen, sämtlichen Wünschen der Stadtverordneten aussprach, deren Realisirung aber lediglich der Zweck der obgedachten Bemerkungen gewesen war, beschloßen die Stadtverordneten einhellig, die Bedingung der Vorlegung des Schulplans fallen zu lassen und somit den, die mehrerwähnte Grundstücksaquisition an noch hindernden Umstand zu beseitigen, indem sie den deshalb sowohl als hinsichtlich des Bauplans vom Magistrate zugesagten Mittheilungen seiner Zeit entgegen sahen.

In Folge eines, von den diesseitigen Deputirten zur Sicherheitsbehörde gehaltenen Vortrags über das vom Magistrat den Stadtverordneten zur Begutachtung zugefertigte Gesuch des hiesigen Bürgers und Kamers, Herrn Friedrich August Franzels, um Vorbehalt seines hiesigen Bürgerrechts auf die Dauer seiner Abwesenheit von hier, ingleichen um Ausstellung eines Heimathscheines für sich, seine Familie

und seine von hier gebürtige Schwägerin, Dorothee Wilhelmine Dietrich, beschloß das Collegium einmüthig, hinsichtlich der Gewährung des vorbemerkten Gesuchs beim Magistrat sich beifällig zu erklären.

Nach einer fernern Mittheilung des Stadtraths hatten die Kosten des, für den hiesigen Wollmarkt auf dem Rosspolze errichteten, neuen Wollschuppens sich um 667 Thlr. 13 Gr. 9 Pf. höher herausgestellt, als die früher ungefähr dafür angenommene Summe betrug. Die mit der Begutachtung dieses Gegenstandes beauftragte dießseitige Deputation bezeichnete aber in ihrem, hierüber erstatteten Vortrage mehrfache Gründe, welche jenen Mehraufwand als nothwendig und keineswegs übertrieben erscheinen ließen; weshalb das Plenum kein Bedenken trug, die gedachte Summe nachträglich zu verwilligen.

Mittels eines anderweiten Communicats eröffnete der Magistrat den Stadtverordneten, daß es der früher beschlossenen Anleihe zur Bestreitung der Anlagekosten für die Einrichtung der öffentlichen Gasbeleuchtung in hiesiger Stadt nicht bedürfen werde, indem der Stadtcasse durch die gewährte Entschädigung für den weggefallenen städtischen Antheil an der Landeslotterie genügende Mittel zu jenem Unternehmen zugeflossen seien. Die Stadtverordneten ließen es hierbei bewenden.

In einer von dem Stadtverordneten-Substituten Rohringer an die Stadtverordneten gerichteten Vorstellung hatte derselbe auf mehre Mißbräuche aufmerksam gemacht, welcher die hiesigen Hausbesitzer hinsichtlich der Kosten für das Räumen der Schwundgruben ausgesetzt zu sein schienen. Die hierüber vernommene dießseitige Baudeputation bestätigte in der Hauptsache jene Angaben, und sprach sich zugleich

darüber gutachtlich aus, wie vielleicht den gerügten Mißbräuchen abzuhelpen sein möchte. Das Plenum, einverstanden mit den Ansichten der Deputation, beschloß, diese polizeiliche Sache dem Ermessen des Magistrats, unter Beifügung der betreffenden Acten und Belege anheimzugeben und denselben um seiner Zeit gefällige Nachricht über die deßhalb gefaßten Entschliessungen zu ersuchen.

Witterungs-Beobachtungen vom 17. bis 23. Septbr. 1837.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.			
17.	Morg. 8	28 0,7	+ 9,3	SW.	Nebelregen.	
	Nachm. 2	— 0,4	+ 16,3	SW.	bewölkt.	
	Abds. 10	— 0,2	+ 12,7	SW.	trübe feucht.	
18.	Morg. 8	28 —	+ 13,7	SW.	trübe.	
	Nachm. 2	— —	+ 15—	WSW.	trübe feucht.	
	Abds. 10	27 11—	+ 11,2	W.	trübe feucht.	
19.	Morg. 8	— 10,3	+ 12,3	W.	Wolken windig.	
	Nachm. 2	28 —	+ 15,2	NO.	Wolken.	
	Abds. 10	— 0,6	+ 10,6	NO.	Wolken.	
20.	Morg. 8	— 0,6	+ 11—	NW.	trübe.	
	Nachm. 2	— 0,6	+ 14,7	W.	Wolken.	
	Abds. 10	— 0,4	+ 1,0	W.	gestirnt.	
21.	Morg. 8	— 0,6	+ 9,4	NO.	neblich.	
	Nachm. 2	— 0,7	+ 14,5	O.	Sonnenschein.	
	Abds. 10	— 0,8	+ 9,5	O.	gestirnt.	
22.	Morg. 8	— 1,3	+ 8,5	O.	trübe.	
	Nachm. 2	— 1,9	+ 13—	O.	Wolken.	
	Abds. 10	— 1,9	+ 7,5	O.	gestirnt.	
23.	Morg. 8	— 1,9	— 9,5	OON.	trübe.	
	Nachm. 2	— 1,5	+ 10,7	NO.	Sonnenblicke.	
	Abds. 11	— 1,1	+ 8,6	NO.	Regen.	

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. September: Die Schule des Lebens, romantisches Schauspiel von Raupach.

Morgen, den 26. September: Der Postillon von Lonjumeau, komische Oper von Adam.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Montag den 25. Septbr., um 12 $\frac{1}{4}$, 2 und 4 Uhr.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der

deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 30. dieses Monats an die an diesem Tage fälligen Zinsen von 1 Thlr. 7 Gr. 3 Pf. pro Actie, als:

40 Thlr. vom 1. April. } bis 30. Septbr.
20 = = 6. May. }
20 = = 8. July. }

auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.
Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Claus. F. Hartmann.
Vorstand. Vollziehender.

Zinsenzahlung. Es empfiehlt sich zur Auszahlung der Zinsen und zahlbaren Capitale von 3 und 2 proz. preuß. Steuer- und Cammer-Credit-Cassenscheinen.

Leipzig, den 20. Sept. 1837.

Eduard Hoffmann,
am Markt Nr. 172, Stieglitz's Hof.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von Interimskquittungen auf Actien der Leipziger Dampfmühlen-Gesellschaft werden hierdurch zu einer am 14. October d. J. Nachmittags 2 Uhr im Locale der Gesellschaft, Reichsstraße, Amtmanns Hof 2 Treppen hoch, über dem Eisenbahnbureau, abzuhaltenden

General-Versammlung

mit der Bemerkung eingeladen, daß in Gemäßheit der Gesellschafts-Statuten diejenigen Actionaire, welche an den Beratungen Theil nehmen wollen, sich als solche durch Vorzeigung ihrer Quittungen zu legitimiren haben, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden, Bevollmächtigte aber nicht zulässig sind.

Gegenstände der Berathung sind:

- 1) Mittheilungen über das in der Sache bisher Geschehene.
- 2) Entschliebung in Betreff der Ausführung des Unternehmens bei dem vorliegenden veränderten Plane.
- 3) Ablegung der Jahresrechnung.

Sämmtliche Berichte des Vorstandes an den Gesellschafts-Ausschuß und die dazu gehörigen Unterlagen werden von heute an, Vormittags von 9—12 Uhr, in dem bemerkten Locale der Gesellschaft zur Einsicht der theilhaftigen Interessenten bereit liegen und werden letztere ersucht, von diesen Notizen und Berechnungen im Voraus Kenntniß nehmen zu wollen.

Leipzig, den 20. September 1837.

Der Vorstand der Dampfmühlen-Gesellschaft
dieselbst.

Ulbricht, d. J. Vorsitzender.

Das Naturalien-Cabinet v. Fr. Schulz,
Petersstrasse, im grossen Reiter, ist heute und folgende Tage geöffnet.

Billets à 6 Gr., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter, im grossen Reiter parterre, zu lösen.

Anzeige. So eben ist erschienen und bei J. W. Hirschfeld in Leipzig zu haben:

Volks-Kalender

für das Jahr

1 8 3 8.

Bearbeitet und herausgegeben
von der

ökonom. Societät zu Leipzig.

4. Druck-Papier 4 Gr. Schreibpapier 8 Gr.

Reichsstrasse Nr. 579. Monsieur Jacob Petit, fabricant de porcelain de Paris, tiendra pendant la foire un bel assortiment d'objets de ses fabriques.

Jacob Petit, Porzellan-Fabrikant aus Paris, bezieht zum ersten Male diese Messe. Sein Lager befindet sich im Hause des Herrn Sellier. Reichsstraße Nr. 579.

Bekanntmachung.

Das Dampfschiff

Friedrich Wilhelm III., König von Preußen,
geht nächsten

Freitag, den 29. Septbr. a. e., Mittags 12 Uhr mit Passagiren und Gütern von Magdeburg nach Hamburg ab.
Hamburg, den 22. September 1837.

Julius Kühne.

Braunkohlenwerke in Herrmannsbad.

Allen denen, welche sich ein gutes und wohlfeiles Brennmaterial für Feuerungen in Fabriken, Werkstätten u. s. w. verschaffen wollen, werden die Braunkohlen aus obigem Werke bestens empfohlen. Es kostet ein zweispänniger, stark beladener Wagen frachtfrei bis Leipzig 6 Thlr., und das Tausend in gestrichenen Ziegeln 6 Thlr. 12 Gr. preuß. Cour. Diejenigen, die solche an Ort und Stelle selbst abholen lassen, zahlen für einen wohl geladenen zweispännigen Wagen Kohlen in Stücken 3 Thlr. und in Ziegeln 3 Thlr. 12 Gr. preuß. Cour. Es ist dieser Preis, da obige Kohlen noch beinahe viermal so lange als Holzfeuerung anhalten, drei Theile wohlfeiler als der des besten Holzes. Was die Qualität genannter Kohlen anbetrifft, so wolle man sich einige Exemplare davon bei Hrn. v. Borens, Grimma'sche Gasse, Petsche's Haus, in Augenschein nehmen, und man wird sich überzeugen, daß sie nichts zu wünschen übrig lassen.

Mit Bestellungen melde man sich schriftlich bei oben schon angegebener Adresse.

Bekanntmachung. Hiermit beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage ein

Seiden-, Ausschnitt- u. Mode- waaren-Geschäft

unter der Firma:

Theodor Kahle

errichtet habe. Das Bestreben nach einer in jeder Hinsicht befriedigenden Bedienung soll mir das ehrende Vertrauen meiner Gönner stets sichern.

Leipzig, den 23. Septbr.

Theodor Kahle.

Empfehlung. Firmen werden schnell und billig geschrieben auf dem neuen Neumarkt Nr. 21, 1 Treppe.

Empfehlung. **Schöne** und dabei **außerordentlich wohlfeile Knöpfe** in allen Gattungen empfehlen bei reellster Waare L. Prenzkel u. Comp. aus Naumburg a. d. Saale, Reichsstraße Nr. 540.

Friedrich Linde und Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5, empfehlen ihr auf das Vollständigste assortierte Lager aller Sorten Blumen, Diademe, Kränze, Sammet- und Federblumen, nach den allerneuesten Pariser Modellen angefertigt; ebenso Haarlocken, alle Sorten Strohwaaeren, Streispinet, Groslinon, Linonköpfe, Fensterjage, Bastbänder u.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl von **Harmonicas und Accordions**, in allen möglichen Façons empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen L. Prenzkel u. Comp. aus Naumburg a. d. Saale, Reichsstraße Nr. 540.

Ergebenste Empfehlung. Das Hôtel garni von Heinrich Nohr,

Nicolaisstraße Nr. 557,

ganz kürzlich erst zur Logirung und Beköstigung verehrtester Gäste auf das Vollkommenste und Geschmackvollste eingerichtet, giebt sich hierdurch die Ehre anzuzeigen, daß man daselbst vom Sonntag, den 17. d. M., an die Messe hindurch täglich, Morgens in dem Gastzimmer parterre, Sabelfrühstücke nebst Bouillon in Tassen serviren, so wie echtes bayerisches Bier auschenken und Mittags so wie Abends in dem schön decorirten Saale à la carte warm speisen wird; weshalb es unter Versicherung prompter, reeller und billiger Bedienung um recht zahlreiche Besuche bittet.

Bruchbandagen, doppelt und einfache mit und ohne Stellschrauben, für Erwachsene und Kinder, so wie dergl. aus dem besten engl. Stahl von mir gefertigte Bruchbandfedern empfehle ich meinen resp. Geschäftsfreunden in Duzenden und Einzelnen die größte Auswahl.

Schramm's Bandagen-Magazin eigener Fabrik,
Halle'sche Gasse Nr. 462.

Ergebenste Offerte von Kaufloosen zu der am 9. October d. J. und folgende Tage statt findenden Ziehung der 5ten Classe 12ter K. S. Landes-Lotterie für die planmäßige Einlage durch den mit Erlaubnißschein versehenen Unter-Collecteur
J. G. Lunkensbein, Fleischergasse Nr. 219.

Lotterie-Anzeige.

Zur 5. Classe 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. October beginnt, empfiehlt $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Kaufloose die Haupt-Collection von C. D. Köpfer, am Markte, Barthels Hof.

Lotterie-Anzeige. Zur 5. Classe K. S. 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Octbr. a. c. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Loosen zum Planpreis die Lotterie-Collection von
J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Anzeige.

Die Verlegung unsers Mess-Comptoirs von der Reichsstraße Nr. 425 nach der Katharinenstraße Nr. 391, nahe am Markte, bei Herrn Friedrich Gerike, beehren wir uns hierdurch unsern geehrten Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, den 23. Septbr. 1837.

Breest, Gelpke und Kuderling aus Berlin.

Anzeige.

Sämmtliche Tuchfabrikanten aus Spremberg, welche früher im Lederhose gestanden, befinden sich für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuch-Halle.

Anzeige. Von den vorzüglichsten Sorten Weisner 1834r blanken und rothen Weinen empfiehlt die Flasche zu 4 Gr., 13 aufs Duzend, Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Anzeige. Das seit 20 Jahren auf hiesigem Plage bestehende Pferde-Geschirr-Lager ist auch für diese Messe aufs Beste sortirt, und empfiehlt sich daher mit einer Auswahl eleganter, als auch schwarzer Geschirre zum Fahren für 1, 2 und 4 Pferden, so wie auch mit Reitzäumen, dem englischen wenig nachstehend, und bedeutend billiger, und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Das Gewölbe ist wie zeither neben dem Hôtel de Bav., Petersstraße Nr. 28.

J. G. Hofmann, Geschirrmacher.

Anzeige. Die zeither von uns fabricirten

Tuchdecken auf Tische,

mit geschmackvollen Mustern echt bedruckt, wollen wir aufgeben und findet der

Ausverkauf von Tuchdecken

zu herabgesetzten Preisen während dieser Messe bei uns statt.
Florey & Helfer, Hainstraße Nr. 198.

Anzeige. Von den so beliebten

wasserdichten Damenschürzen

haben wir jetzt eine schöne Auswahl und wir empfehlen solche zu billigen Preisen.

Florey & Helfer, Hainstraße Nr. 198.

J. F. Lüddemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Feuerzeugen; besonders empfiehlt er Comptoir-Doppeltzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden à St. 3—4 Gr., mit Maschine 6—8 Gr., Reisefeuerzeuge à St. 3—6 Gr., Feuerzeuge von Favence à St. 6—14 Gr., Zündhölzer 16000 St. 1 Thlr., 1000 St. 2 Gr. 6 Pf., Zündspäne 1000 St. 5 Gr., Reisefeuerzeuge mit Wachszündler à St. 8 Gr., Feuerzeugmaschinen mit Nachlampe, besonders Kranken zu empfehlen à St. 8 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Anzeige. Unterzeichneter hat ein vollständiges Lager ordinärer und feiner Messer eigener Fabrik, dem Herrn Goldarbeiter Julius Müller, Fleischergasse Nr. 289, parterre, dem goldenen Anker gegenüber, in Commission gegeben, und ist derselbe in Stand gesetzt, zu dessen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Wiederverkäufer erhalten auch bei Abnahme kleinerer Partien einen ansehnlichen Rabatt.

J. Keil, Messerfabrikant aus Regensburg.

Anzeige. Der Unterzeichnete hat seine Wohnung in das Thomasgäßchen Nr. 186, 2te Etage, verlegt, und empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem Vorrathe von fertigen Kleidern, welche, um damit zu räumen, zu billigen Preisen verkauft werden.

H. Heise, Schneidermeister.

Verkauf. 1834r Rheinwein à 8 Gr pr. Flasche, à 20 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft
F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Verkauf. Achten alten Jamaica-Rum à 16 Gr. pr. Flasche, à 50 Thlr. pr. Eimer, Arac de Batavia à 12 Gr. pr. Flasche, à 40 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft
F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Verkauf. Eine Partie Cords und Büchkins soll, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen verkauft werden bei
H. E. Helfer, Nr. 198.

Seife- und Lichter-Verkauf.

**Beste trockene Seife, so wie auch gute
Lichter mit gedrehten Dochten**

sind diese Messe wieder zu haben in der Reichsstraße

Nr. 543 Kochs Hof schieß gegenüber, im Hause
des Herrn Baumeister Kústner im Hofe rechter Hand bei
Joh. Conr. Schmitt
aus Ebersdorf.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Geböcke
einzelne Tischtücher u. Káffee-Servietten, die durch schlechte
Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere
Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen,
auch eine Post feine Leinwand und Taschentücher, die nicht
vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden
in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause
Nr. 411, 1ste Etage.

Verkauf ausländischer Vögel,

welche direct von London hier angekommen sind, als: Loris,
sprechende Papagayen, Inseparabel, Kolibri's, Finken, Ringel-
finken und Drangenvögel. Sie sind zu verkaufen bei dem
Gastwirth Herrn Donner, am Köppláze Nr. 409.

**Fisch-Verkauf.**

Schöne fette Karpfen, groß und klein, habe
ich erhalten und kommen fortwährend frische
Zufuhren aus guten Teichen an. Zugleich empfehle ich erz-
gebirgische Forellen, Mecklenburger Aale, Hechte und Schleien
in großem Vorrathe, und werden bei mir billigt verkauft.

Johann Friedrich Dreyßig,
Kleine Pleißenburg Nr. 819, vor dem Petersthore.

Frischer Düffeldorfer Senf

ist wieder angekommen und zu haben in der grünen Tanne
bei **J. E. Fahn.**

Naturalien-Verkauf.

Freunden der Natur empfehle ich mein Lager von euro-
päischen und erotischen Säugethieren und Vögeln, in den
schönsten und seltensten Exemplaren; ferner Käfer, Schmetter-
linge, Mineralien, Conchylien, Vogelknochen u. dergl. mehr, und
verspreche die billigsten Preise.

Fr. Schulz,

Conservator und Besitzer des Naturalien-Cabinetts,
Petersstraße, im großen Reiter.

NB. Exemplare aus dem Naturalien-Cabinet werden
nicht verkauft.

Berliner Blumenwiebeln erhielt ich wieder und
verkaufe solche sowohl einzeln als im Kummel à 100 Stück
möglichst billig

Gustav Benedir,

Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof.

Pianoforte-Verkauf.

Mehre gute Instrumente (Flügel- und Tafelform) stehen
zu verkaufen und einige gebrauchte zu vermietten oder auch
zu verkaufen bei

A. Bretschneider, am Raug Nr. 870.

Verkauf. Eine Partie Poncau-Tuche, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breit,
soll im Ganzen verkauft werden von

P. E. Helfer, am Markte Nr. 192.

Verkauf. Astronomische Uhren mit Compensations-
Pendel, ruhender und freier Hemmung, ganzen und halben
Secunden-Pendel, die letzteren vorzüglich zu geographischen
Ortsbestimmungen sehr zweckmäßig; so wie eine, welche
mittlere und Sternzeit zugleich anzeigt und drei Monate in
einem Aufzuge geht, sind billig zu verkaufen und garantire
ich für deren regelmäßigen Gang.

Heinrich Burckhardt, Ubrmacher,
Brühl 516.

**Veräucherter ausländischer Fleischwaaren-
Verkauf.**

Ganz schöne Braunschweiger wie auch Gothaer Cervo-
lat-, Blut-, Leber-, Trüffel-, Sülz- und Zungenwürste,
kleine Knackwürste mit und ohne Schalotten, Schinken zu
jeder Größe, geräuchertes Schweinefleisch, wie auch Ham-
burger Rindfleisch, Speck und schöne Dachenzungen, schöne
fleisch geräucherte, wie auch noch ganz gute Winterwaare;
verspricht ihren werthen Abnehmern gute Waare und die
billigsten Preise zu stellen, sowohl im Ganzen als auch im
Einzeln. Ihr Stand und Niederlage ist wie immer im
Thomasgäßchen, im Eckhause des Hrn. Sensal Bos, Nr. 6.
Johanna Elisabeth Schafft aus Gotha.

Spielkarten-Verkauf.

So eben ist in meiner Fabrik eine neue extrafeine
deutsche Schwerdkarte mit schönen Figuren im
feinsten Kupferlicht fertig geworden, welche ich nebst meinen
übrigen deutschen und französischen Spielkarten dem verehr-
ten Publicum mit der Bitte bestens empfehle, mich für be-
vorstehenden Winter mit seinem gütigen Aufträgen geneigtest
zu beehren, und der besten und billigsten Bedienung versich-
ert zu sein.

Während der Messe ist der Verkauf auf dem Rasch-
marke am Eingange der Börse, und außer der
Messe wie bisher am Salzgäßchen. Joh. Aug. Unger.

Zu verkaufen sind einige **Doppelflinten**, von gu-
ten Meistern gearbeitet, zu sehr billigen Preisen bei Moritz
Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Ein- und Verkauf

VON

Juwelen und Perlen

bei

Gebrüder Kauffmann,

Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der
Nicolaistraße.

H. Münster & Comp.

aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment
geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen
und allen Sorten couleurtten Steinen; auch kaufen sie
Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße
No. 545.

Bronze-Waaren,

als: Schreibzeuge, Leuchter, Lustres; Wachsstöcke, Räucher-
pfannen, Theemaschinen u., in großer Auswahl und sehr
billig, empfiehlt **Honey Kendall** aus Birmingham,
Reichsstraße Nr. 584.

Die
königl. sächs. conc. Friess-Decken-Fabrik
von

Goldammer et Stein

aus Olbernhau

hat ihr Lager, welches von Doppeldecken nach Wiener Art, Pferdebedecken, und andern einfachen wollenen und seidenen Decken, Lama-Tüchern in verschiedenen Dessins und Größen aufs Sorgfältigste assortirt ist, in der Tuchhalle auf der Hainstraße, nach dem Brühl zu, in Nr. 10, und verspricht, um das Lager zu räumen, noch weit billigere Preise, als gewöhnlich.

Die unterzeichnete

Tuchhandlung

empfehlen sich hierdurch mit Hinweglassung aller gebräuchlichen Versicherung von reeller Bedienung und billigen Preise, was sich von selbst versteht, und findet ihren geehrten Abnehmern zu geneigten Andenken ergebenst

Bernhard Ferd. Ficker,
Petersstraße Nr. 71.

Gummi-Schuhe,

eigener Fabrik, empfiehlt
A. Stöber aus Berlin,
Hainstraße Nr. 209, 2 Treppen,
nahe der Tuchhalle.

Die Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager **echt und dauerhaft vergoldeter Leisten** unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste und Schnellste besorgt.

Gruner & Söhlmann,

Markt Nr. 2,

empfehlen ihr aufs Vollständigste und Beste assortirtes Lager niederländischer, französischer und sächs. Tuche, glatte und saq. Casimirs und Buckskins, Halbtruche, engl. Calmucks, Coatings, Castorins, Mohair, Petersham, Eboriennes zc.; — sie verkaufen **im Ganzen wie im Einzelnen**, und sichern unter reellster Bedienung die möglichst billigsten Preise zu.

Die

Kurze-Waaren-Handlung

von

Carl Willer,

Petersstrasse Nr. 33, neben Herrn Ahnert, empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner Bijouterie-, Galanterie-, so wie auch englischen und deutschen Stahlwaaren zu möglichst billigsten Preisen.

F. Schmied

empfehlen sich mit einem Lager von ganz schönen, mit weißwollenem Garn gefütterten gestrickten Kinderschuhem in schönen Farben. Sein Stand ist am Halle'schen Pfortchen auf dem Brühl.

Adolph Schlegel, Brieftaschen- und Etais-Fabrikant aus Freiberg,

empfehlen zu dieser Michaelimesse sein wohl sortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, neuen Gigarren-Etais und Damentaschen, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreibpulten und Necessairen, Rasir-Etais, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Sein Verkaufsort ist in Auerbachs Hofe, vom Markte rechts das 2te Gewölbe.

Das Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

von

Herrmann Stock jun.

(Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber) ist zu dieser Michaelimesse in allen Modeartikeln auf das Neueste und Vollkommenste assortirt und verspricht jedem seiner geehrten Abnehmer bei aufmerksamer und reeller Bedienung die billigsten Preise.

G. F. Pelletier fils, Waffenfabrikant aus Lüttich,

Klostergasse Nr. 161,

besucht auch diese Messe mit einem sehr bedeutenden Lager von doppelten und einfachen Jagdgewehren, Pistolen, Terzerolen, Läufen, Schößfern und vielen andern dergleichen Gegenständen in großer Auswahl und empfiehlt seine sämtlichen Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem ächten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei Friedrich Fleischer 755 Grimm. Gasse.
Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler, auch einzeln zu haben.

H. Wolfsohn aus Dresden

kauft zu den höchstmöglichen Preisen alle Sorten alte Brüsseler und brabantische Spitzen, gebrauchte Damast-Tischzeuge, antike Porzeline in allen Formen, bunt gemaltes und Rubin glas, altmodische Fächer, alte schwerseidene Stoffe und alle andere Antiquitäten. Mein Aufenthalt alhier ist bis zum 1. Octbr. Wohnung Brühl Nr. 733, 3te Etage, in Dresden Scheffelgasse Nr. 177.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von couleuren Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

Echt engl. Universal - Glanz- wichse von G. Fleetwordt

in London, welche von mehren berühmten Chemikern Deutschlands und Englands geprüft, und laut deren Atteste sie das Leder beim schönsten Spiegelglanz stets weich und geschmeidig erhält. Durch die nöthige Verdünnung bekommt man das 12 - 16fache Quantum.



Jede Büchse ist mit einer engl. Etiquette in schwarzem und rothem Congrevedruck mit meinem Namen versehen und mit nebenstehenden Petschaft versiegelt.

Sie ist stets echt in Büchsen nebst Gebrauchsanweisung, um die Hälfte billiger als früher, bei Unterzeichnetem zu haben, nämlich die Büchse von $\frac{1}{4}$ Pfd. zu 2 Gr., von $\frac{1}{2}$ Pfd. zu 1 Gr., und von $\frac{1}{4}$ Pfd. zu $\frac{1}{2}$ Gr. Wiederverkäufer erhalten einen hohen Rabatt.

A. G. Denecke jun. in Leipzig,
Hainstraße Nr. 341.

Hauptcommissionär des Hrn. G. Fleetwordt in London.

Wilh. Stockmann & Comp., Herzogl. Hof = Lackirfabrikanten aus Braunschweig,

empfehlen zu dieser Messe ihr vorzüglich schönes Lager von Tabattieren, mit den feinsten und neuesten Malereien, so wie allen übrigen Blech- und Zinnwaaren bestens.

Ihr Stand ist 5te Budenreihe auf dem Markte.

Die Cravaten = Fabrik von F. W. Bolle aus Berlin

empfehle auch diese Michaelismesse ihr reichhaltiges Lager von Cravaten nach den neusten franz. und Berliner Façons gearbeitet, in jedem Stoffe, feiner weißer Wäsche, und versichert die möglichst billigsten Preise. Ihr Stand ist am Markte Nr. 2 neben Auerbachs Hofe.

Die Pianoforte = Fabrik von

C. F. Rapmund alhier

befindet sich nunmehr in der Hainstraße, in der Tuchhalle im Hofe links 3 Treppen hoch, und empfiehlt einem hiesigen als auswärtigen musikliebenden Publicum einige ausgezeichnete gute Instrumente in Flügelform.

Johann Gottfried Körner aus Raumburg a. d. S.

empfehle diese Messe zu billigen Preisen alle Sorten Bettfedern, Flaum, Eiderdaunen und gesottene Ross Haare. Petersstraße, 3 Rosen.

C. F. Drechsel aus Grünhainichen

empfehle sich diese Messe wieder mit einem assortirten Lager Spielwaaren, auch Risten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, mit der Versicherung prompter und billiger Bedienung. Sein Stand ist Reichstraße in Kochs Hofe.

Tabats = Pfeifen = Röhre

empfehle sein ganz modernes Lager, in der Bude auf dem Markte, Auerbachs Hof und der Grimma'schen Gasse schräg über, erste Reihe Nr. 15, der Drechsler, Meister Naumann aus Berlin.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markt Nr. 336, neben der
alten Waage,

empfehle alle Sorten feiner und ordinärer Lampen, Hängelampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglaskuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit der Mannheimer Goldgarnitur versehen sind, da sich diese durch aus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager von

Kaffeetrettern

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörben, Flaschen- und Gläsertellern, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchtern, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekesseln, Spucknapfen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den neusten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Das Glas- u. Wachs-Perlenlager,

so wie das Neueste von Damen-Schmuck in Perlen
von

Johann Wagner aus Mainz

ist jetzt bei Herrn Otto im Thomaskäthchen, das 3. Gewölbe vom Markte herein.

Die Steindruckerei

von

Rudolph Weber,

alter Neumarkt, große Feuerkugel, empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das lithographische Fach einschlagender Gegenstände.

Johann Martin Stidel,

in der Petersstraße Nr. 68, im Hofe zwei Treppen, empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem Vorrathe von fertigen Herrenstiefeln, Ballschuhen und Ueberschuhen zu den billigsten Preisen.

J. R. Heusinger aus Chemnitz,

Fabrikant baumwollener Strumpfwaaren, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung. Sein Stand ist in der Reichstraße, Bude Nr. 40.

Hierzu zwei Beilagen und eine literarische.

Montag, den 25. September 1837.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,
empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager
französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer,
transparenter Fenster-Rouleaux.

EM. WOOG & SOHN,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds in der Schweiz,

beziehen gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager, bestehend in goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Taschen-Uhren für Herren und Damen, so wie auch feine Ancre-Uhren, und versichern zu den billigsten Preisen die reellste Bedienung. Ihre Wohnung ist

Reichsstrasse No. 395, bei Herren Heintz & Haussner.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

hat ein großes Sortiment von Britannia-Metall-Waaren, wie:

Thee- u. Kaffee-Kannen

Zuckerboxen, Sahnengießer etc. in den neuesten Façons von 20 Gr. an, pr. Stück.

Leuchter von demselben Metall zu sehr billigen Preisen.

W. F. Mehlhose,

Grimma'sche Gasse unter dem Paulinum
und auf dem Markte 2te Budenreihe,

empfiehlt sein Lager von Pfeifenköpfen, Pfeifenröhren und Beschlägen, als: ordinaire unbeschlagene Pfeifenköpfe, in Partien zu 50 Dyd. à St. 4 Gr., dergleichen beschlagene à Dyd. 9½ Gr., Zinnabgüsse 8—9 Gr. à Dyd. Auch empfehle ich alle nur mögliche, in das Pfeisenschlagende Artikel, und verspreche meinen geehrten Abnehmern, die billigsten Preise zu stellen.

Vincenz Hamsohn,

Juwelier aus Wien (Brühl No. 455, 2. Etage),
empfiehlt sein Lager von Juwelen, Perlen und colorirten Steinen und zahlt für alle in dieses Fach einschlagende Artikel die höchstmöglichen Preise.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

stehen zur Aufnahme von Bestellungen mit einer großen und schönen Auswahl Mustern von farbig bedrucktem und verplattirtem Steingute, so wie von Pariser vergoldetem und bemaltem Porzellan aus der Manufactur J. W. Bruckmanns Söhne in Deuz bei Cöln in Maudrichs Hause, Reichstraße Nr. 433, eine Treppe hoch im Hofe.

Dollfus Mieg & Comp.

aus

Mühlhausen in Frankreich,

haben ihr Lager gedr. Mouffelines, Jaconets und Callots in der Hainstraße, im großen Joachimsthal eine Treppe hoch.

Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Michaelmesse wieder mit einem Lager feiner und mittelfeiner Tuche, ihr Lager ist in der Hainstraße im Lederhofe Nr. 204 eine Treppe hoch.

C. W. Koch

aus Wien

empfiehlt sein Lager von den neuesten Goldbijouterien, Stuhuhren und feinen Holz- und Perlmutter-Waaren, in der Reichstraße, Kochs Hof, zweite Etage vorn heraus.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

hat ein großes Assortiment von

englischem Briefpapier

aus den Fabriken von J. Whatman, W. King, J. u. J. Town &c. zum Verkauf, die er zu billigen Preisen abgibt.

Gute Qualität zu 2 Thlr. pr. Ries von 480 Briefbogen. Bessere Sorten im Verhältniß billig.

Satin Glazed zum Schreiben mit Stahlfedern.

Copirpapier, engl. Löschpapier, engl. Tinte.

Joh. Walter et Co.

aus Breslau

empfehlen diese Michaelmesse ihr wohlaffortirtes Lager von streifigen und carrirten Gingham, abgepaßten Schürzen

in schöner großer Auswahl, so wie auch leinene und halb-leinene Drills, Ziehens- und Federleinwand, Röper, Barchend, gedruckte und ungedruckte Indienne-Tücher, weiße und bunte Tücher, versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist in der Nicolaistraße Nr. 528, neben dem blauen Hecht.

Carl Schleicher,

Nähfadelfabrikant aus Schönthal bei Aachen,

bezieht diese Messe mit extrafeinsten Gattungen von Drill-d'Épau (blau-röhrig gebohrte) Nähadeln, eigener Fabrik, die in ihrer vorzüglichen Qualität den besten englischen nicht nachstehen. Dieses, verbunden mit billigen Preisen, als Empfehlung des Fabrikats. Aufträge in allen sonstigen Nähfadeltgattungen und feinen Stricknadeln werden angenommen, um auf das Schnellste aus der Fabrik ausgeführt zu werden.

Sein Lager ist Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, gegenüber dem Hotel de Pelegne, durch den Thorweg, rechts eine Treppe hoch.

Michael Goldschmidt

aus Prag,

Reichstrasse Nr. 507,

nahe am Brühle,

empfehlen seine Bijouteriewaaren in den neuesten Wiener Façons und ein großes Sortiment in silbernen Tabatièren.

Herrmann Sieber

aus Ronneburg in Sachsen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

sächsischer Thibets

eigener Fabrik.

Sein Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren

aus

Neustadt bei Stolpen,

zeigt hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er mit seinem Proben-Lager diese Messe wieder in Auerbachs Hofe wohnt, eine Treppe über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

J. G. Karge

aus

Frankfurt a. d. O.

empfehlen zu dieser Messe sein bereits bekanntes, aufs Beste assortirtes Lager eigens bemalter, decorirt und vergoldeter Porzelane, als: Tassen-, Kaffee-, Thee-Geschirre und Vasen &c. im neuesten Geschmacke unter reellster Bedienung und den billigsten Preisen. Stand, Auerbachs Hof, Eingang vom neuen Neumarkt links das 3. Gewölbe.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl-assortirten Bijouterie-Waarenlager in 14 karatigem Golde; sie sichern solide Arbeit und die billigsten Preise zu. Bei Frau Dr. Gramer, Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Wilhelm Schultze,

Baumwollen-Waaren-Fabrikant

aus Berlin,

hat sein Lager feinsten Jaconets, Gingham, Bengales, baumwollener Merinos, Damaste und Gardinenzeuge in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthal eine Treppe hoch.

Das Leinen-Lager

von

Bertelsmann et Sohn

aus Bielefeld ist jetzt Brühl Nr. 361, eine Treppe hoch.

F. A. Schunke,

Sporer, aus Halle,

empfehlen alle Gattungen Kandaren, Trensen, Sporen, Steigbügel &c., sowohl in Neusilber, als Messing, plattirt und verzinkt, zu möglichst billigen Preisen. Stand: Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Shawls- und Tücher-Lager

en gros

von

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris,

Nr. 419 auf dem Brühle.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe ein vollständiges Lager von Collern, Diadems, Bouquets, Feronieren und andern Perlarbeiten.

Der Neusilber-Fabricant F. A. Roehr

aus Berlin

empfehlen zu dieser Michaelismesse seine gut gearbeiteten Fabricate, eigener Fabrik, als Suppenlöffel à Dgd. von 15 Thlr. an, Eßlöffel à Dgd. von 3 Thlr. an, Kaffeelöffel à Dgd. von 1 Thlr. 6 Gr. an, Sahnlöffel à Dgd. von 6 Thlr. an, Pfeifenbeschläge à Gros von 4½ Thlr. an bis 13 Thlr., Stechdeckel à Gros von 10 Thlr. bis 24 Thlr., Garnitur-Ringe an Pfeifenröhre à garnu 10 Thlr. an, Pfeifenabgüsse à Dgd. von 3 Thlr. an, Sporen à Dgd. Paar von 3 Thlr. an, Steigbügel à Paar von 3 Thlr. an, Kandaren à St. von 3 Thlr. an, Strick- und Schlüsselhaken à Dgd. von 1 Thlr. 4 Gr. an, Strickscheiden à Dgd. von 5½ Thlr. an, Zuckerzangen à Dgd. 6 Thlr. u. s. w., Neusilberbleche von Nr. 24 bis 34, à Pfd. 20 Gr. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Das Lager sächs. Manufactur-Waaren
von

Emil Fritzsche

befindet sich Brühl Nr. 455, der Reichsstraße gegenüber, und empfiehlt ¼ und ½ gestreifte und carrirte Merinos in den neuesten Mustern und in großer Auswahl; ganzwollene Plaids, wollene und halbsidene Kleider- und Mäntel-Stoffe, ¼ Thibets, schottisch carrirte und damascirte Tücher, echte gedruckte Callico-Tücher, Schürzen-Tücher ic.

Die

Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt
von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Maudrichs Hause, Reichsstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch, empfiehlt ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und farbigen Steinen.

Die

Parfümerie - Toiletten - Seifen -
und

Harmonika - Fabrik

von

Wagner u. Gerhardt aus Gera

empfehlen während der Leipziger Michaelismesse ihr wohl assortirtes Lager in größter Auswahl an gros, worunter ganz neue Gegenstände zu beachten sind.

Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Markt 11. Budenreihe.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabricate von Steif-Petinet, Gros-Linon, Fenstergaze, Drathband, Drath, Canvas, seidene Stroh- und Sammetpatent, Strohbefestungen; ganz neu gewirkten Stroh- und Winterblumen, verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann F. S. Thuselet gegenüber, erste Etage.

Fried. Hardt

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstraße Nr. 342, neben dem Joachimsthal, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in Tüchern aller Farben, uni und gestreiftem Doppel-Casimir, Buckskins, Elastiques ic. zu den billigsten Preisen.

Rein Lager von

Gesichtsmasken

feinen und ganz wohlfeilen Puppenköpfen, Pariser Lederleibern etc.

ist für diese Messe vollständig assortirt und ich verkaufe diese Artikel im Ganzen zu den Fabrikpreisen.

Carl Schubert,

Kunst- und Nürnberger Waaren-Handlung
in Auerbachs Hofe.

Franz Pätzolt, Paraplué-Fabrikant

aus Breslau,

empfehlen zu der gegenwärtigen Michaelismesse sein wie bekannt mit den neuesten Sachen auf das Vollkommenste assortirtes Lager dieses Fabricates, auch sind die schon längst bei ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Das

Strumpf- und Zwirn-Waaren-Lager
eigner Fabrik

von

Joh. Ant. Endler

aus Thomasdorf bei Rumburg in Böhmen befindet sich auf dem Markte in der 5. Budenreihe. Derselbe verspricht reelle B. dienung und die billigsten Preise.

Die Cravaten-Fabrik

von

J. Loh und Friedländer
aus Berlin

empfehlen die neuesten nach engl. und franz. Façons gearbeiteten Cravaten. Ihr Stand ist Katharinenstraße Gewölbe Nr. 374, dem Klaffischen Kaffeehause gegenüber.

Die

Berliner Pfeifenschlauch- Fabrik

von Bernhard B. Gottschalk

ist in Auerbachs Hof im Gewölbe,
vom neuen Neumarkte herein.

Lager französischer Shawls, Tücher,
Seiden- und Modewaaren

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,

Katharinenstrasse No. 366, 1ste Etage.



W. Kiss, Glanzhanfzwirn - Fabrikant aus Spandow,

bezieht die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit seinem wohlaffortirten Lager Glanzhanfzwirn, welcher wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der Seide gleich kommt. Sein Stand ist: NicolaiKirchhof, 3te Budenreihe, dicht an der Kirche.

Ein vollständiges Probelager der Fabrikate von Fr. Wisshack & Comp. in Biberach bei Ulm,

bestehend in
**Kinderspielwaaren in Blech,
Blechfiguren jeder Art,
Messingenen Tafel- u. Schaal-
Leuchtern**

und mehren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, steht während dieser Messe zu gefälliger Ansicht bei mir bereit, und empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen, für deren prompteste und reellste Ausführung ich bestens bemüht sein werde.

Ferd. Mauer,
bei den Herren Merck Dürbig & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 365.

Die Pianoforte-Fabrik von A. F. Borchers,

empfehlen sich gegenwärtige Messe, sowohl mit tafelförmigen Pianofortes in geschmackvollem Aeußern, so wie auch mit den bekannten Piccolos und sichert jedem seiner geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht die reellste Bedienung, wie auch die möglichst billigsten Preise zu.

A. F. Borchers, Reichl. Garten hinten auf dem Trockenplatz.

Moses Goldschmidt aus Prag,

Reichsstrasse No. 541, erste Etage,
empfehlen zu dieser Messe ein schön sortirtes Lager in Bijou-
teriewaaren und silbernen Tabatièren in großer Auswahl.

Voell et Comp., Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse, im goldenen Hahne, Zimmer No. 2 im
ersten Stocke,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von Casimir, Cuir de laine und feinen Tuchen in den modernsten und gangbarsten Farben.

**Philipp Ellisen,
aus Frankfurt a. M. und Manchester,**
empfehlen sein Lager von englischen Manufacturwaaren. An der Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, eine Treppe hoch, im Locale des Banquiers E. F. A. Thieme.

Bergmann & Tiefenbacher aus Berlin und Hamburg, in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 390.

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagony, Taccaranda u. Zebra: Bohlen,
dergleichen Fourniere, Burbaum, schwarz Eben- u. schwedisch Maselholz, geschnittene Eisenbein-Claviaturen, Meubles-
verzierungen, weiße und bunte Adera u. dergl. m. zu den billigsten Preisen.

Das Band-Lager von Ernst Koch & Gehe aus Berlin

ist von dieser Messe an
in Claussens Hause, Katharinenstrasse No. 414. 1. Etage.

Carl Gülich,

**Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,**

empfehlen sein gut assortirtes Lager.

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Feine Broderien

in neuestem Geschmacke,
bei **J. Baenziger, Fabrikant
aus Thal bei St. Gallen,**
Hotel de Russie, Petersstrasse.

Aubry aîné,

Handschuh-Fabrikant aus Chaumont,
besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem Lager glazirter Handschuhe in allen Farben, von Ziegen-, Lamm- und Schafleder, gefüttert und ungesfüttert, für Herren, Damen und Kinder.

Sein Lager befindet sich in der Reichsstrasse Nr. 579, bei Herrn Charles Bernard.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von seinen **Holzkämmen** in neuesten Dessins gut assortirt unter Zusicherung billigster Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

J. G. Grabner sen., Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hof gegenüber.

Serge de Berry's und Schuhcords,
eigner Fabrik, empfehlen zu dieser Messe E. F. Bathow und Sohn aus Berlin, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, Reichsstrasse Nr. 426 und 27, im Lannenhirsch, 1 Treppe hoch.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichstrasse No. 584,

erlaubt sich, sein Lager

engl. Sattlerarbeiten

zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Feinste Reitsättel von 11 Thlr. an.

= Säume = 1½ = = =

= Fahrpeitschen von 7 Thlr. pr. Dgd. an.

= Reitpeitschen = 6½ = = =

Ebenso feine Schrotbeutel und Pulverhörner. u.



Diese Stahlfedern

neuerfundener Masse sind als die besten und wohlfeilsten anerkannt und in 20 Sorten bei uns von 1½ Gr. bis zu 1½ Thlr. das Dutzend zu haben.

Schubert & Niemeyer.

Ihre Firma: Kramerhaus No. 633.

Das Mahagonyholz- und Fournier-Lager von

J. F. T. Heicke aus Hamburg,

in Stieglitz Hofe, am Markte Nr. 172, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager Mahagony, Jacaranda, Zebra und allen andern Arten überfeinerer Hölzer in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

C. G. Germar aus Glauchau,

Böttchergäßchen Nr. 439, Dörings Haus, 1ste Etage, empfiehlt sich mit baumwollenen und leinenen Strümpfen, Handschuhen, Mützen, Unterhosen und Westen, so wie mit Piques, Bettdecken, Unterröcken, Moltons, Herrenkrägeln und Chemisettes und baumwollenen, wollenen und halbseidenen Westengeugen.

Die
Dresdener Diaphan-
Fabrik
befindet sich jetzt
Markt, Vorderseite,
schräg über Herrn Clermonts
Kaffeezimmer,
Bude Nr. 31,
und empfiehlt eine
neue Gattung Kaffee- und
Eiselschirre.

Gotthilf Junge et Sohn aus Apolda

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem Lager vollener Strumpf-Waaren eigener Fabrik und halten sich darin bestens empfohlen. Ihr Gewölbe ist im Schuhmachergäßchen Nr. 569.

August Fleischhammer,

Blumenfabrikant aus Berlin,

empfeht sich zur Michaelimesse wieder mit einem Lager geschmackvoller Blumen und verspricht gewiß billige Preise. Sein Stand ist am Markte 10te Reihe, 2te Bude von der Mittelreihe.



empfangen wieder und empfehlen

Sellier & Comp.

Chr. Morgenstern et Comp. (früher C. W. et Chr. Morgenstern)

Grimma'sche Gasse Nr. 577,

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden mit ihrem gutsortirten Lager von englischen, französischen, Söhlinger, Zertohner und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 608, 1stes Stock,

empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren, bestehend in: Parfumerien, Schminke, Cartonagen, Borduren, Papieren, Schnallen, Ketten, Ohrgehängen, Broches, Dpergütern, Perlen, Handschuhen, Stöcken, Regenschirmen, Briestaschen, Bürsten, Dosen, Hosenträgern, Jagdgeräthschaften, optischen und gegossenen Krystallwaaren u. u., unter Zusicherung billigster Bedienung.

Lager aller Sorten Fenstervorsetzer von

M. Lehmann,

Wachstuch-Fabrikanten aus Berlin,

ist in dieser Messe in der Cravaten-Fabrik der Herren J. Lob & Friedländer, Katharienenstraße Nr. 374, zu den billigsten Fabrikpreisen in brillantesten Dessins zu haben. Bestellungen auf Prämien, schwarze Wachstücher, wie auch alle andere Sorten Golddruck, Wachsbarchente, Rouleaux und Decken werden daselbst angenommen und bestens besorgt.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichstraße Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, empfehlen ihr reichsortirtes Lager von ungefaßten und nach dem neuesten Geschmack von gefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdiamanten sind in allen Größen zu haben.

Mit dem neuesten Damen-Putz
empfeht sich die Mode-Handlung von E. H. Hennigke.

Henry Kendall

aus London,

Soap Maker to Her Majesty Queen Victoria I.

empfiehlt seine wohlriechenden Seifen eigener Fabrik, als:

White et Brown Windsor, Palm et Rosa Soap,
zu 2 Thlr. 16 Gr. pr. Dvd. Packete von 3 Stück,
von 6 Stück à 5 Thlr. 8 Gr.

Englische Parfümerien aller Art.

J. Bruck & Comp.

aus Schweidnitz in Schlesien

beziehen diese Messe mit einem modernen Lager carricter und gestreifter Tuche von 12—36 Gr., bei deren gütigen Ansichte die Herren Käufer wohl zufrieden gestellt werden dürften.
Hainstraße Nr. 341, links im Hofe.

A. F. Naake aus Berlin,

Seiden-Knopf-Fabrikant,

empfiehlt sich diese Michaelismesse mit einer bedeutenden Auswahl seidener Knöpfe, Rockverstoßschnüre, Drehseide, Gimpe, Mantelschleifen u. dergl. Sein Stand ist Marktmarkt dem Rathhaus-Portal gegenüber.

Das Lager von Stickmustern eignen Verlags von

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich diese Michaelismesse auf dem Markte 6. Budenreihe, Ecke des Mittelganges, und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

J. H. Offermann & Sohn,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten

aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen die Leipziger Michaelismesse wieder mit einem gut assortirten Lager moderner wollener Hosenstoffe und feinen Tuchen. Ihr Stand ist jetzt Hainstraße Nr. 210 parterre neben der neuen Tuchhalle.

Die



königl. sächs.

concessionirte

Kaminwaaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse, Selliers Haus No. 579,

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen Kämme in Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.

Ostermann und Rothe

aus Elberfeld

haben ihr Gewölbe nicht mehr Reichstraße Nr. 399, sondern Reichstraße Nr. 497, im Hause des Herrn Stadtrath Bollsaß.

Fr. Bamberg et Comp.

aus Annaberg

haben ihr hiesiges Messlager, bestehend in Band: Spigens und Posamentir: Waaren eigener Fabrikation, so wie in einer schönen Auswahl Französischer und Schweizer Modeständer.

Reichstraße Nr. 606 im Gewölbe.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe

bezieht gegenwärtige Michaelismesse mit einem Lager Seidenbänder und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Silz.

Artikel für Weihnachten.

Der Kunstverlag von den

Herren Rennert & Co.

in Nürnberg.

und den - - **C. C. Abel & Co.**

bestehend in allen Arten Bildern, in den neuesten Kinder- und Gesellschaftsspielen, Kinderschriften u. s. w.; ferner der Kunstverlag von

dem Herrn Carl Schauer in Berlin,

bestehend in allen Arten Conditor-Papieren und Buchbindere-Artikeln, ist in der größten Auswahl zum Verkaufe im Ganzen zu finden in Johann Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Emanuel & Sohn aus Hamburg u. Bradford,

Lager von

engl. Leinengarn

und

engl. Kammwollen-Garn

bei

Carl August Simon, Brühl No. 422.

Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von

Koepfen et Wenke aus Berlin

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit ihrem completen Lager aller Art von Lampen, Schreibzeugen in verschiedenen ganz neuen Formen, Leuchtern mit und ohne Manheimer Gold-Garnitur, Kaffeebretern in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck und chinesischer Verzierung, verschiedenen neuen Brot- und Fruchtkörben, Spucknapfen, Zuckerkästen, Wachsstockbüchsen, Laternen, Platinafeuermaschinen, überhaupt mit allen zu diesem Fache gehörenden Artikeln bei guter reeller Waare zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist wie jeither 14te Buden-Reihe auf dem Markte unweit der Hainstraße.

Das Uhrenmagazin von G. Portius,

Ecke Reichstraße und Grimma'sche Gasse,

empfiehlt ein reiches Lager der neuesten Tischuhren, als goldene Anker- und Cylindruhren.

Die sächs. Bobinet-Manufactur

aus
Harthau bei Chemnitz,

Katharinenstrasse No. 375, eine Treppe hoch, empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager Seiden- und Baumwollen-Spitzengrund in Stücken und Streifen, alle Qualitäten und Breiten, sowohl weiss, als couleurt, glatt und gemustert, die billigsten Preise versprechen.

L. E. Hermann,

Porzellanmaler aus Berlin,

empfehlte sich zu gegenwärtiger Michaelismesse wieder mit einem assortirten Lager von bemalten u. vergoldeten Tassen in gewiß geschmackvollen Dessins, und verspricht bei gewiß reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist dritte Budenreihe.

Lang & Facilides aus Plauen

empfehlen ihr Lager weißer und bunter Gardinen-Mouffeline, gemusterter Gardinen- und Kleider-Stoffe, glatter Jacconets, Battiste und Nulls, weißer und bunter Köper, Stickereien in Null, Battist und Linon.

Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgaschen gegenüber.

Die Silberwaaren-Fabrik

von

Friedländer & Comp. aus Berlin

empfehlte ihr reiches und geschmackvolles Lager Silberwaaren eigener Fabrik zu den billigsten Preisen und halt diese Messe eine Auswahl

roher Pressungen in Silber für die Herren Silber-Arbeiter.

Stand: Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Unbescheid & Schössmann

aus Kirchberg in Sachsen

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr assortirtes Lager in ordinären und mittelfeinen Tüchern, und versprechen die möglichst billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr Stand ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 629.

Die Stutz-Uhren-Fabrik

von

F. G. Schneggenburger

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8, eine Treppe hoch, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Stutz-Uhren zu sehr billigen Preisen.

Amandus Herrmann

Seifenfabrikant aus Roda,

jetzt in Kochs Hofe vom Markte herein 3. Bude rechts, empfiehlt sich zu dieser Messe mit bester trockner Waschseife und guten Lichtern zu möglichst billigem Preise in ganzen Kisten und auch einzeln bis zu $\frac{1}{8}$ Ctr., sowie auch besonders mit seinem Lager von allen Sorten feinen parfümirten Coeos-Seifen, Pomaden, Opodeldoc u. s. w. bestens.

Theodor Verdens

aus Quedlinburg,

in der neuen Tuchhalle auf der Hainstrasse, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Coatings und Moltons eigener Fabrik.

C. A. Schneider et Eckardt

aus Oberfrohne bei Chemnitz

beziehen diese Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager Strümpfen, Handschuhen, Unterziehhosen, Jacken u. s. w. eigener Fabrik, noch mit dem Bemerkten, das Herr A. L. Granz ausgetreten ist und das Geschäft unter obiger Firma fortgeführt wird. Ihr Stand ist auf dem Nicolaihofe in der ersten Budenreihe an der Nicolaischule, 8te Bude von der Nicolaisstr. herein.

Das Instrumenten-Lager

von

Carl Schneidenbach

aus Klingenthal

ist wiederum zur gegenwärtigen Messe vollständig und gut assortirt, unter Zusicherung guter Violinen, Gitarren, Flöten, Clarinetten, Fagots u. allen Arten Messing-Instrumenten, auch vorzüglich guten Saiten, echt türkischen Cinnellen, Harmonicas u. A. m., am Markte, 8te Reihe neben dem Rathhause.

Die Steyerländer Stahl- und Eisen-Waaren-Handlung

von

C. A. Dressler,

Stieglitzs Hof No. 172,

ist in allen gangbaren Artikeln von echt steyerischen Waaren, als: Futterklingen, Beile, Schnittmesser, Feilen, Gerber- u. Kürschnerwerkzeuge, Stahl, Schuhmacherörter, Wehsteine, Streichschalen, Delplatten, Lastwaagebalken (wie auch deren in allen übrigen Größen), Schippen, Spaten, Schrot-, Mühl-, Bret-, Spann- und Schließsägen, Messer, Scheren, Hobelisen, Stemmzeuge, Bohrer, Garten- und Küchengeräthe aufs Vollständigste sortirt. Zugleich empfiehlt sie Ofenrohre, Windofen, Bratröhren, Feuerungsthüren, Kehrkästchen und mehre in dieses Fach schlagende Artikel von bestem englischen Blech gefertigt, und verspricht bei der promptesten Bedienung die möglichst billigen Preise.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisenguß-Waaren,

hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem Portale des Rathhauses gegenüber.

Johannes Kreiß,

Grimma'sche Gasse Nr. 610.

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von echt englischem und französischem Glas zu niedrigen Preisen.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichsstraße No. 584,

ladet hiermit eracbenst zur Besichtigung seines Lagers

englischer Bürsten

ein.

Haarbürsten der feinsten Qualität und in vielen verschiedenen Fagons, von 7 Thlr. bis zu 15 Thlr. pr. Dyd., Kleider-, Hut-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel u. Rasirseifen, Streichriemen und Paste dazu, so wie andere Herren-Toiletten-Artikel.

Engl. Senfpulver

von der feinsten Qualität in Blechbüchsen.

Halbe Pfunde à 10 Gr.

Pfunde - 18 :

Dieser Senf kann Hotelbesitzern und Familien füglich angeboten werden, da er ganz echt und andere Sorten bei Weitem übertrifft. — Derselbe wird auf eine eigene Weise zubereitet und die Rinde von den Senfsaamen vor dem Mahlen abgelöst.

 Anchovy-Sauce, Lobster-Sauce, Indian-Soy &c.

Henry Kendall

aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584.

August Sticfel, Sohn,

Stiefelmacher,

Reichsstrasse, Selliers Haus Nr. 579,

empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum mit feiner, zugleich dauerhafter Chaussüre, nach den erhaltenen letzten neuesten französischen und englischen Modells.

Augusto Sticfel fils, Bottier.

Mein Lager in abgepaßten

Damen-Mänteln

bietet gegenwärtig sowohl für den En gros- als Detail-Einkauf eine große Mannigfaltigkeit dar.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

J. S. Schwarz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik:

Reichsstrasse Nr. 538, Amtmanns Hof.

Benjamin Kristeller

aus Berlin

bezieht diese Messe mit seinem neu assortirten Waarenlager von seidenen Westengeugen, nebst den zugehörigen schwarzen und couleurten Futterzeugen, auch mehren andern Westensstoffen in schönster Auswahl, und verspricht die billigsten Preise, welche seine geehrten Abnehmer beim Ankaufe finden werden. Der Stand in Leipzig Nicolaisstrasse Nr. 523, in Berlin: Stralauer Straße Nr. 34.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

bisucht diese Michaelmesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionslager dieser Waagen hält Hr. Georg Modes, Reichstrassencke Nr. 510.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von

G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfiehlt sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Becker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

Leidloff & Comp.

aus Magdeburg,

Reichsstrasse Nr. 432, empfehlen ihr Lager von

Mahagoni-, Zaccaranda-, Zebra-Holz und andern feinen Holzern in Bohlen und Fournieren in reichster Auswahl, worunter sich besonders die schönsten Secretairfronten auszeichnen, Stuhlrohre, Schellack ic. zu billigen Preisen.

J. G. Reinhold,

aus Mylau im Voigtlande,

bezieht diese Michaelmesse zum ersten Male mit Mouffelin, weißen und gefärbten Baumwollenwaaren, und empfiehlt sich zu den billigsten Preisen, in der Reichsstrasse Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Die Wagenborden und Sattelturt-Fabrik

von

Franz Ebel aus Berlin,

welche ihren Stand 4te Budenreihe Nr. 112 gehabt,

„bezieht diese Messe nicht.“

Dies den Gönnern und Geschäftsfreunden zur Nachricht.

G. G. Wolff aus Mühlhausen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager vollener Strickgarne, in Weiß, Melirt, verschiedner Farben und allen Qualitäten, unter reellster und billiger Bedienung; bittet um gütigen Besuch. Im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 753, Amtmanns Hofe gerad über.

Das Lager

der Wachsstock-Fabrik

von

E. F. Knoch

befindet sich Markt- und Petersstraßenecke Nr. 68.

Platina-Feuerzeuge, Platina-Zünd-Schwämme u. Spiritus-Zünd-Fidibusse

eigener Fabrik, von bekannter Güte empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen.

Gottfried Piegler aus Schweiß,
in Kochs Hofe im Gewölbe.

Beuteltuch

in allen Numern zu den billigsten Preisen, eigener Fabrik, von Gottlob Poser und Sohn aus Münchenbernsdorf bei Sera, im Heilbrunnen, Brühl Nr. 453.

Bekanntmachung.

Der im Druck erschienene, zunächst für den Extrapostdienst im Königreiche Sachsen bestimmte Post-Neilenzeiger ist bei der hiesigen Zeitungs-Expedition, bei dem Hofpostamt und der Posthalterei in Dresden, so wie bei den übrigen größern Postämtern und Posthaltereien des Landes für den Preis von zwei Groschen das Exemplar zu erlangen.

Leipzig, den 22. September 1837.

Königlich Sächsische Zeitungs-Expedition.

Der Kunst- und Gewerbeverein hält die Messe über keine Versammlungen.

Der Vorstand.

Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609,

empfehlen ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithographien, colorirt und schwarz:

Landkarten, Schufatlasse,
Bilderbücher mit und ohne Erzählungen,
Zeichenhefte, Reißzeuge, wie auch ganz complete Zeichenapparate,
Kalligraphische Vorschriften,
Brieftaschen, Stammbücher, Notizbücher,
Bilderbogen, Pathenbriefe, Visitenkarten,
Zuschlachten, Pinsel, schwarze Kreide, Wischer, Bleistifte, Goldleisten,

und alle in dieses Fach gehörige Artikel.

Anzeige. Ein kleines lithographirtes Tableau: Erinnerungen an Leipzig, auf 13 Feldern, enthaltend das neue Postgebäude, Augusteum, Bürgerschule, Thomasschule, Schloß Pleißenburg, Waagegebäude, Handelsbörse, Buchhändlerbörse, Müller's und Poniatowsky's Denkmäler, das römische Haus, Theater und im Mittelfelde der Marktplatz, ist à 6 Gr. pr. Exempl. auf chines. Papier zu finden bei R. Weber und in der Murchner'schen Kunsthandlung.

Stickmuster,

die neuesten, empfiehlt, in Partien mit bedeutendem Rabatt, die Murchner'sche Kunsthandlung.

Anzeige. Briefbogen mit der Ansicht des neuen Postgebäudes als Bignette sind à 6 Pf. pr. Stück zu finden bei R. Weber, so wie in der Murchner'schen Kunsthandlung.

Anzeige. Daß ich mein früheres Local in der Reichsstraße, Kochs Hof Nr. 401 u. 2, 1. Etage, verlassen habe und sich dasselbe jetzt in dem neuerbauten Eckhause des Herrn Hofrath Streubel, Grimma'sche Gasse und alter Neumarkt Nr. 612, 2te Etage, befindet, zeige hierdurch nochmals an, mit der ergebensten Bitte, mir das zeither bewiesene gültige Vertrauen auch in diesem neuen Locale ferner zu ertheilen.
Charlotte Wegel.

Anzeige. Von dem beliebten deutschen Rahmkäse empfang ich frische Zusendung in schönster Sommerwaare und verkaufe davon zu herabgesetzten Preisen.

E. G. Gaudig, Ranft. Steinweg Nr. 1029.

Wilhelm Pfotenbauer aus Habertsburg empfiehlt sich mit allen Sorten Puppenköpfen eigener Fabrik, und verspricht billige und reelle Bedienung. Sein Stand ist am Markte in der 2ten Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

J. Straffer aus dem Zillerthale in Tyrol empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemswernen Bettlaken, Riffenbeziehen, Unterbeinkleidern und Unterjacken; ferner mit einer ganz neuen Art Schweizer Lächer und Schürzen. Sein Stand ist auf dem Markte in der 1ten Budenreihe.

Anzeige. Daß wir diese Michaelimesse wieder in unserm gewöhnlichen Meß-Logis Barfußgäßchen Nr. 234 vom 24. Septbr. bis 13. Octbr. anzutreffen sind, zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.

Löfener und Schöch
aus Magdeburg.

Anzeige Von heute an, in der Messe, habe ich den ersten Stand in der Schloßgasse vom Petersthore herein an Herrn Hofrath Dr. Keesens Haus, wo Bestellungen von Fischen angenommen werden.

Johann Friedrich Dreyßig,
Fischhändler zur kleinen Pleißenburg Nr. 819
vor dem Petersthore.

Anzeige. Ich erlaube mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Platze unter der Firma:

F. V. Schöne

eine
Material- und Tabak-Handlung
eröffnet habe.

Das mir zu Theil werdende Vertrauen, um das ich höflichst bitte, werde ich durch gute und billige Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein.

Franz Volkmar Schöne,
Grimm. Steinweg Nr. 1292, dem Einhorn gegenüber.

Ein Kauf von Juwelen und Perlen

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen Haller u. Rathenau aus Berlin, Brühl im Hufeisen.

Di Marachino,
extrait d'Absynthe,
Arac de Batavia,
Baseler Kirschwasser,
ff. Jamaica Rum,
f. westindischen do,
Cognac,

empfehlen sowohl im Einzelnen wie im Ganzen äußerst billig
J. H. Nürnberg, im Keller unter Kochs Hof Nr. 402.

Wohnungs-Veränderung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen hierdurch an, daß unser zeitheriges Meßlocal, Hainstraße Nr. 203 verlassen, und zur gegenwärtigen Michaelimesse, Hainstraße Nr. 340, bei dem Herrn Böttcher, 2 Treppen hoch wohnen.
Walstab & Comp., von Magdeburg.

Hemden-, Strümpfe- und Socken-Verkauf

von der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins.
Während der gegenwärtigen Messe findet der Verkauf von weißen und bunten Badehemden für Frauen und Herren, alle Arten leinene Herren-, Frauen- und Kinderhemden, Shirtinghemden, Oberhemden u. s. w., wollene und baumwollene, gebleichte und ungebleichte Strümpfe und Socken in der Bude, Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe,

nicht mehr am Naschmarke,
statt, und werden die benannten Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen abgelassen. Bestellungen werden in und außer den Messen bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, 1 Treppe hoch angenommen, woselbst auch fortwährend ein Lager in den oben verzeichneten Waaren vorräthig ist.

Patent-Flügel-Verkauf.

Ein in jeder Hinsicht guter und schöner Wiener Patent-Flügel mit Hammerschlag von oben, von Streicher, soll wegen Mangel an Raum im schwarzen Kasse, erste Etage links, verkauft werden.

Englische Sticklitze

verkauft im Ganzen und im Einzelnen billig

Ernst Wilhelm Kürsten.

Wachswaarenlager.

Feinste Wachslichter von ganz vorzüglicher Schönheit 4, 5, 6, 8 à 14 Gr.;

feine Spermacetilichter à 15, 18, 20 Gr.;

feine rosa, desgl. 18 Gr.; extraff. rosa, blau, grün 26 Gr.;

Palmwachslichter, weiß und roth à 10 u. 9 Gr.

Nebst allen Sorten Wachsstock und sehr vielen aus Wachsstock gefertigten Gegenständen, im Dyd. und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

G. F. Märklin am Markt No. 1.

Neuer Pariser Fleck-Liquor.

Dieser Liquor hat die ausgezeichnete Eigenschaft, alle Fett-, Del-, Theer-, Insekt- und Wachsflücke aus seidenen, baumwollenen, wollenen und halbseidenen Zeugen sogleich herauszubringen, ohne dem Stoffe, noch dessen Farbe und Lustre nur im Geringsten zu schaden. Der Flacon kostet 12 Gr.

G. F. Märklin, am Markt No. 1.

Düsseldorfer Senf à Topf 3 Gr.
Strassburger do à Büchse 4 -

empfang in neuer Waare

Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.

Berliner Hyazinthen - Zwiebeln

ist der erste Transport vorzüglich große und gesunde Waare in 6 Farben à 100 5 Thlr., in 2 Farben à 4 Thlr., angekommen im goldnen Horn Nicolaisstraße.

Blumenthal.

Die Weinhandlung v. Gotthelf Kühne empfiehlt

1831er Languedoc à Eimer 14, 18, 20 Thlr., 13 Bout. 2½-3 Thlr.

St. Gils, St. George à Eimer 22 Thlr., 13 Bout. 4 Thlr.

Medoc St. Estephe à Eimer 28 Thlr., 13 do. 5 Thlr.

Medoc St. Julien à Eimer 36 Thlr., 13 do. 6 Thlr.

Chat. Margeaux à Eimer 45 Thlr., 13 do. 8 Thlr.

Petit Burgunder à Eimer 28 Thlr., 13 do. 5 Thlr.

Landweine, rothe à Eimer 10, 12, 16 Thlr., 13 Bout. 2-2½ Thlr.

Leipzig, im September 1837.

J. N. Schönecker & Comp., Briestaschen-, Etais- und Portefeuille-Fabrikanten, aus Würzburg,

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager von Briestaschen, Notizbüchern, Zulegtaschen, Schreibmappen, Cigarren- und Tabaks-Etais, Stammbüchern, nebst mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Ihr Stand ist auf dem Markte 1ste Budenreihe, die Eckbude dem Thomaskirchhofen schräg über.

J. M. Biehl,

in der Tanne im Brühl,

empfehlen sich mit richtigen Thermometern, Spiritusmessern mit und ohne Therinometern, Bier-, Essig- und Laugenwaagen u. s. w., so wie mit Anfertigung der übrigen zur Glasblaserei an der Lampe gehörigen Artikeln und verspricht die billigsten Preise.

G. Coniglio, v. Palermo in Sicilien,

zeigt hiermit einem geehrten Publicum ergebenst an, daß er bei seiner Rückkehr von London sich eine kurze Zeit hier aufhalten wird. Er schmeichelt sich, der Einzige in Europa zu sein, welcher die Kunst besitzt, aus Coquilla und Cocosnuß alle Sorten Damenschmuck zu schnitzen. Eine Auswahl feiner Halsketten, Ringe, Armbänder, Busennadeln, Broches, Schnupf- und Riech-Dosen u. s. w. empfiehlt er Kennern und Liebhabern zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist in der 1sten Budenreihe die Eckbude, Herrn Albert Wahl gegenüber.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen, goldene Ringe, darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von 2½-3 Thlr., desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Medaillons, Damensiegelringe und dergleichen, manches zu außerordentlich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.

Echtes englisches Sichtpapier

von

Joseph Sterry und Söhne in London.

Dies berühmte Papier gegen Sicht und Rheumatismus ist in dieser Messe echt und unverfälscht, der Bogen 2 Sgr. preuß. Cour., und bei Partien mit einem bedeutenden Rabatt zu haben bei

L. Düng aus Berlin,

auf dem Brühl Nr. 326, 1 Treppe hoch, neben dem Kranich.

H. G. Petsch,

Buntpapierfabrikant aus Neudietendorf,
empfehlte sich mit allen Sorten einfarbigen Stanz, mattfar-
bigen Sand-, marmorirten und dergl. Papieren. Markt,
die Budenreihe vom Rathhause herein.

Friedrich August Kränzler, Tapezierer,
neuer Neumarkt in Auerbachs Hofe, Nr. 3. 1ste Etage,
empfehlte auch in gegenwärtiger Messe die in seinem Ma-
gazin so mannigfaltige Auswahl und in neuester Façon so-
wohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Otto-
manen, Sopha's, Stühle aller Art und dergl. mehr,
unter Zusicherung der billigsten Preise.

R. W. Hertz, Hof-Juwelier a. Braunschweig,
Reichstraße Nr. 430,

zahlt für Juwelen und Perlen die höchsten Preise und em-
pfehlte sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen
und feiner Bijouterien.

R a s i r m e s s e r,

auch alle andere Messer für jeden Bedarf im Hause, der
Küche und der verschiedenen Gewerbetreibenden, so wie alle
dahin gehörende Arbeiten fertigt und empfehlte zu billigen
Preisen

Carl Löwe,
Messerschmidt und Verfertiger chirurgischer Instrumente,
im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

C. G. Senf jun. aus Gera,

beabsichtigt sein Quartmerino- und Westenzeug-Lager aus-
zuverkaufen: Hainstraßen- und Brühlstraße.

Hosenträger und Strumpfbänder in Kettestruck

empfehlte diese Messe in reichster Auswahl reell und preiswürdig
J. G. Schönleben aus Plauen, Reichstraße Nr. 546.

Mit ausgezeichnet

schönen Rock- und Westen- Knöpfen

in Horn, Stahl, Perlmutter, plattirt, Bronze und vergolbet,
mit Chemisetten und überzogenen (Florentin-) Knöpfen, so
wie mit einem vorzüglich gut sortirtem Lager von
engl., franz., Iserlohn, Solinger und
Nürnberger kurzen Waaren

empfehlte sich zu wohlfeilen Preisen
Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Fuß warm, Kopf kalt, dabei wer- den die Menschen alt!

(Dies ist ein altes bewährtes Sprichwort!)

Um die Füße zu erwärmen, glaube ich, bei der an so
vielen Orten jetzt herrschenden, bedenklichen Cholera-Krank-
heit, mit Recht meine von mir vor langen Jahren erfun-
denen und längst bewährt befundenen elastischen Gesundheits-
Haarsohlen für Herren und Damen, die für jeden Fuß ge-
schnitten werden können, einem hochgeehrten Publicum bes-
tens empfehlen zu dürfen. Meine Bude ist in Kochs Hof
am Markte.

Heinrich Gottfried Louis
aus Erlangen.

E. F. Reichert in Leipzig,

Gewölbe in Kochs Hofe,

empfehlte sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren,

eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen,

als: linirte Handlungsbücher, Schreibebücher, Notiz-
bücher, Stammbücher, Brieftaschen, Brief-, Reise-,
Document- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss,
lederne Schreibunterlagen, Cigarren-Etui's in Leder und Cam-
bric, Pennale, Schreibzeuge, Nadelbücher, Necessaires, Ci-
garrten-, Taschen- und Fidiusbecher, Geldtäschchen, Visiten-
kartenhalter, Schulmappen, elegante Gegenstände mit Sticke-
reien garnirt, Briefcouverts, Substanz-Obolaten, Goldbor-
düren, Metallpapier, neueste Bilder mit Hochdruck für Car-
tonagen, Stammbuchbilder, Waaren-Etiquets, Visitenkarten,
Pauthenbriefe, Etui's für Schmuck u. s. w.

A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfehlte seinen verehrten Herren Kunden und Abnehmern
seine reichliche Auswahl guter Doppelflinten mit französischen
Damaströhren, Büchsen, Büchsenflinten, Desheng, einfache
Flinten, Reifeterzerole und leistet für gute Rohre und
solide Arbeit Garantie.

Sein Stand ist an der alten Waage linker Hand des Kellers.

Lindheim und Comp.,

aus Breslau, Ullersdorf und Rückers,
beziehen diese Messe mit ihrem wohl assortirten Lager selbst-
verfertigter schlesischer Barchente, Sarsenets; imit.
weiße und gefärbte Leinen u. dgl. m., und versprechen bei
reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 393, im Ruppert-
schen Hause.

Platina - Zündmaschinen, Platina - Zünd- schwämme und Spiritusfidibusse,

eigener Fabrik, von anerkannter Güte, empfehlte zu dieser
Messe ein reichhaltiges Lager zu sehr billigen Preisen

Erdmann Broßmann, aus Schleiz im Voigtlande.
Stand: 3te Budenreihe, vom Rathhause herein links.

Das Buchbinder-Waarenlager

von

F. A. Geißler,

neuer Neumarkt Nr. 17, dem Gewandhause gegenüber,
empfehlte auch zu dieser Messe sein auf's Vollständigste sor-
tirtes Lager bunter Papiere, Portefeuilles, Cartonagen, ge-
preßte Bücherdecken, Borduren, Bilder, Bilder-A-B-C und
alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

Die Spielkarten-Fabrik des Industrie- Comptoirs

hat ihr Verkauflocal jetzt in der Petersstraße
Nr. 34, erste Etage, und empfehlte sich mit
einer großen Auswahl deutscher, französischer und
Tarockkarten in guter Qualität und billigem Preise.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Barfußgäßchen Nr. 180, zwei
Treppen hoch. Leipzig, den 25. Sept.
August Meerboth, Maler u. Firmaschreiber.

Local-Veränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft aus der Nicolaisstraße

Brühl Nr. 479, neben dem schwarzen Hufeisen, der Nicolaisstraße gerade unter, verlegt habe. Verbinde dabei die ergebenste Bitte, mich auch hier mit gütigen Aufträgen zu beehren.

W. G. Ehrhardt,
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter.

Local-Veränderung.

Das Lager

engl. wollener u. baumwollener Garne
von **Ferdinand Koerber**

befindet sich von heute an

Reichsstrasse No. 401 und 402,
Kochs Hof, erste Etage.

Leipzig, den 28. Septbr. 1837.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche in Nr. 201, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Messmarkthelfer, der sehr zerbrechliche Gegenstände gut zu packen versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten bei M. J. Petit aus Paris, Reichstraße Nr. 579, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und reinliches Kindermädchen. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche mit genügenden Attesten versehen sind. Das Nähere Ritterstraße in der Melone, im Hintergebäude zwei Treppen hoch.

Gesuch. Ein Handlungsreisender, der eine Reihe von Jahren, und insbesondere 6 Jahre für ein Haus die Reisen in Sachsen, Baiern und Württemberg in Manufacturwaaren besorgt und die Messen in Frankfurt a. Main, Leipzig und Braunschweig besucht hat, vollkommene Comptoirkenntnisse und vorzügliche Empfehlungen besitzt, und ohne Zweifel durch seine ausgebreitete Bekanntschaft und Erfahrung jedem Hause von Nutzen sein dürfte, sucht ein anderweitiges Engagement, entweder wieder als Reisender oder als Comptoirist. Hierauf Reflectirende werden höflichst ersucht, ein Näheres unter der Chiffre F. A. poste restante Leipzig einzuholen.

Gesuch. Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer; auch hat derselbe Lust mit einem der Herren Messfremden von der Handlung oder sonst in irgend einem Geschäfte mit zu reisen. Die Adressen werden unter E. C. K. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 534, 3te Etage eine Stube mit Bett gut meubliert für diese und folgende Messen ganz billig zu vermieten.

Vermietung.

In Aurbachs Hofe ist ein helles und geräumiges Gewölbe nebst dergleichen Schreibstube und Niederlage unweit des Eingangs vom Markte sofort in und außer den Messen zu vermieten durch
Dr. v. Zahn.

Gewölbe-Vermietung in Frankfurt a. d. Oder.

In der besten Messlage, große und kleine Scharnstraßenecke Nr. 11, ist das Eckgewölbe, welches Herr Stephan aus Leisnig lange Zeit inne hatte, für Tuch-Verkauf besonders gut gelegen, auf bevorstehende Martini- und folgende Messen zu vermieten, und nähere Auskunft darüber zu erhalten bei
Joh. Sam. Kloss in Leipzig.

Vermietung. Auf dem Brühle in der besten Messlage ist in Folge einer plötzlichen Veränderung eine aus acht Zimmern nebst Zubehör bestehende wohl eingerichtete zweite Etage auf drei Jahre sofort zu vermieten, und das Nähere von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags zu erfahren, Brühl Nr. 418 (Dr. Schwarzens Haus), 2 Treppen hoch.

Messvermietung. In der Stadt Dresden, dem ehemaligen Schippchens Vorwerk, auf dem Grimma'schen Steinwege ist im Eingange rechts in der ersten Etage eine Stube nebst Schlafgemach zu vermieten.

Zu vermieten sind sofort einige Schuppen in der kleinen Pleißenburg. Näheres hierüber zu erfahren bei Gebrüder Leonhard, Petersstraße.

Panorama von Europa und Amerika.

Zur jetzigen Messe werden ich mein schon seit längerer Zeit rühmlichst bekanntes Panorama, mit den Ansichten von Dresden (Kreis-Umsicht), Sidney (Neu-Süd-Wales), New-York, den Bädern von Stachelberg in der Schweiz, den Magnetpol (gezeichnet vom Kapitan Ross), Constanz am Bodensee, Gegend bei Schaffhausen (Dorf Linz), dem feuerstehenden Berg Awatscha auf Kamtschatka, der Haupt- und Residenzstadt Brüssel, Havre de Grace und Mexico u. s. w. zur Ansicht hier aufstellen, und lade hierzu alle hohen Herrschaften, so wie ein geehrtes Publicum ergebenst ein. Ich erlaube mir dabei noch zu bemerken, daß es auf diese Art, wie ich es aufgestellt habe, hier noch nie gezeigt wurde, indem die Ansicht von Dresden, nicht durch optische Gläser, sondern mit bloßem Auge zu sehen ist, und habe ich deshalb die feste Ueberzeugung, daß jeder mich Besuchende vollkommen befriedigt werden wird. Die Ansichten werden in einer Bude auf dem Kopplatz aufgestellt. Die Preise à Person 2 Gr., Kinder die Hälfte. Auch werden nach der Aufstellung Zettel ausgegeben werden.

Schmidt, Besitzer der Ausstellung.

In der Restauration von G. Berger Petersstraße, neben dem gr. Meier, wird Mittags und Abends portionenweise à 4 Groschen gut gespeist; auch kann man daselbst die jetzt beliebtesten Lagerbiere in ganz vorzüglicher Güte genießen.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Heute Concert in der Restauration zu Athen.

Heute, den 25. Septbr.,
Musique vocale et instrumentale
 von der Familie Graub'or
 im Kaffeehause von Herrn Jänichen im Anker.
 Anfang um 7 Uhr.

Anzeige. Heute Abend zu Klößen mit Schweinsknochen,
 Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein
 J. G. Dorisch.

Einladung. Heute, den 25. Septbr., ladet seine
 verehrten Gäste zu Schweinsknochen mit Klößen und
 Meerrettig ganz ergebenst ein
 J. E. Weise, Restauration vor dem Grimm. Thore.

Verloren wurde gestern Vormittag in der 11ten Stunde
 von einem armen Knaben am Hinterthore eine silberne Brille
 in rothem Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie
 gegen eine gute Belohnung an Herrn Sattlermstr. Apizsch
 in der Nicolaisstraße abzugeben.

Verloren. Am 23. Abends oder den 24. früh wurde
 in der Nicolaisstraße eine rothe Brieftasche verloren. Dieselbe
 enthielt gegen 10—11 Thaler Cassenanweisungen, nebst

mehren, dem Eigenthümer sehr wichtigen Notizen. Der
 ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe Nicolaisstraße
 Nr. 739 im Hofe rechts 2 Treppen abzugeben, wofür ihm
 eine angemessene Belohnung zugesichert wird.

Entbindung. Freunden und Bekannten, anstatt münd-
 licher Anzeige, die erfreuliche Mittheilung, daß meine gute
 Frau, Eleonore geb. Kunze, am heutigen Tage von
 einem Mädchen glücklich entbunden worden ist.
 Leipzig, am 23. Septbr. 1837.

Adv. August Franz Werner,
 Univ. Probstei-Gerichts-Älter.

* * *

Da meine Anzeige, welche für, mit mir in Ver-
 bindung stehende chronische Unterleibsleiden be-
 stimmt war, im Sonnabendsblatte falsch abgedruckt
 erschien — (man lese daselbst 3 — statt 13 Tage,
 und lese Denjenigen — statt Diejenigen) —; so
 wiederhole ich, daß mein Aufenthalt allhier bloß
 bis zum 27. d. M. bestimmt ist.

Dr. Dietsch (in Stadt Berlin).

Thorzettel vom 24. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Caspiter Schöbel, v. Bittau, unbest. Dr. Weber Rierig, von
 Pirschfeld, in Nr. 99. Dr. Madler Förster, v. Bittau, im fl.
 Blumenberge. Dr. Pölsch. Swoboda, v. Tarnau, in Nr. 365.
 Dr. Pölsch. Leubner, von Dittelsdorf, bei Suhr. Dr. Pölsch.
 Gebr. Kühnsmorgen, von Bertsdorf, in Nr. 330. Dr. Weber
 Blumrich, v. Reichenberg, bei Frisch. Dr. Buchbinder Spitzang,
 von Wurzen, bei Pries. Dr. Fabr. Thomas, von Steinichts-
 wolmsdorf, in Nr. 365. Dr. Fabr. Roitzsch, v. Neustadt, bei
 Akerzig. Dr. Gerber Gotthardt, Fleischer und Ehardt, von
 Mägeln, im g. Ring u. schw. Bret. Mad. Engler, v. Neusalza,
 im halben Mond. Dr. Pölsch. Weigel u. Regler, v. Loben-
 dau u. Neusalza, in Nr. 137 u. unbest. Dr. Pölsch. Weigel,
 v. Krabis, in Nr. 1154. Dr. Fabr. Pölsch, v. Neugersdorf,
 Dr. Kaufm. Heyden und Dr. Hartmann, von Greifenberg, in
 Nr. 321 u. 448. Dr. Pölsch. Kressschmar u. Apelt, v. Greifen-
 berg, in Nr. 326 u. 449. Dr. Partic. Barry, v. Paris, im
 S. de Saxe. Dr. Kfm. Kräger u. Dr. Pölsch. Pölsch. Ballhausen
 v. Bennshausen, im S. de Pol. Dr. Kfm. Pölsch. Pölsch, v. Loben-
 berg, in Nr. 1305. Dr. Buchhändler. Pirzel, v. hier, v. Dresden
 zurück. Dr. Kfm. Dilm, v. Magdeburg, unbest. Lord Clenton,
 nebst 2 Brüdern, von London, im S. de Saxe. Mad. Melzer
 u. Buchwald, von Großenhann, bei Fischer. Dr. Tuchschere
 Müller, Dr. Pölsch. Goltner, Dr. Kfm. Ditto, Mad. Bey und
 Wilhelm, v. Großenhann, bei Park, Stadtr. Ulbricht, in St.
 Hamburg, bei Fuchs u. Wiedemann. Dr. Weißgerber Thiele
 u. Dr. Pölsch. Pölsch. Arnold u. Bollmann, von Großenhann, im
 halben Mond u. bei Ehrlich. Dr. Apotheker Poppe, v. Artern,
 unbestimmt.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Tuchfabr. Trache, von Jernitz, bei Schreiber. Dr. Pölsch.
 Wappeler, von Treuen, im Einhorn. Dr. Kaufm. Arnold und
 Wimmer, v. Nordhausen, bei Ehrhardt. Dr. Tuchfabr. Kramer,
 v. Jernitz, bei Degener. Dr. Tuchfabr. Gebrüder Schmidt,
 Futtig, Schumann u. Gebr. Sachtler, v. Bitterfeld, im Adler
 u. in der Tuchhalle. Dr. Kfm. Stamm u. Mad. Marschhausen,
 v. Holzthalen, in Nr. 32. Dr. Kfm. Hofmeister u. Hentzel,
 v. Stollberg, bei Pölsch. Dr. Kfm. Fischer, Ahlers, Kunze
 u. Pölsch, v. Osterwick, Wenigerode u. Pölsch, in Nr. 546.
 Dr. Schullehrer Pölsch u. Dr. Kfm. Pölsch, v. Bernigerode,
 in Nr. 546 und 545. Dr. Kfm. Reinhardt, Pölsch. Pölsch. Pölsch,
 v. Osterwick, in Nr. 223, bei Müller u. unbest. Dr.
 Pölsch. Pölsch, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Kaufm.
 Kramer, v. Martenmünster, unbestimmt. Dr. Kfm. Leidloff,
 v. Magdeburg, in Nr. 432. Dr. Uhrmacher Eberhardt, von
 Cassel in Nr. 68. Dr. Kfm. Günther, v. Gerterode, in Nr.
 68. Dr. Kfm. Kirz, v. Halle, v. Klinger. Dr. Pölsch. Pölsch,
 v. Neuschalkalden, in Nr. 917. Dr. Kfm. Spät u. Mantel,
 v. Duedlinburg, im bl. Pöcht u. bei Osterland. Dr. Tuchm.

Müller und Regenstein, v. Bitterfeld, in der Tuchhalle. Dr.
 Amtm. Witting, v. Dessau, u. Mad. Sommer u. Walther, v.
 Bernburg, unbestimmt. Dr. Kfm. Schoch, v. Magdeburg, in
 Nr. 234. Dr. Kaufm. Rosen und Kirchner, v. Minden, in
 Nr. 33. Dr. Kaufm. Kleinschmidt u. Volger, von Halle, im
 Blumenberge. Dr. Gerber Strubelt, v. Neuruppin, im Ring.
 Dr. Kfm. Gebhardt, v. Frankf. a. M., Dr. Fabr. Bachmann,
 v. Bittenberg, u. Mad. Müller, v. Berlin, unbestimmt. Dr.
 Commis Bergmann, v. Berlin, unbest. Dr. Tuchfabr. Roche,
 Zweig und Junte, v. Katuhn, bei Rohr. Fr. General-Lieut.
 Pege, v. Blankenwerth, im Palmbaume. Dr. Commis Falken-
 berg, v. Magdeburg, unbest. Dr. Tuchm. Gilling u. Leu-
 therau, v. Halle, bei Görtlich u. im Ringe. Dr. Kfm. Bene-
 dir, v. hier, v. Düben zurück.

Auf der Braunschweiger ordin. Post, 13 Uhr: Mad. Oppenheimer,
 v. Eggeln, bei Thiele, Dr. Fabr. Schwarz, von Niedermosel,
 unbest. Mad. Amarda u. Dem. Willberg, v. Braunschweig,
 in Nr. 1170.

Auf der Hamburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Pölsch. Hofmann,
 v. Magdeburg, im Kranich, Dr. Kaufm. Pölsch, v. Hamburg,
 unbestimmt, Dr. Kfm. Brauns u. Costenobel, v. Magdeburg,
 bei Engelhardt u. in Nr. 350, Dr. Kfm. Pölsch, v. Tangers-
 münde, im Kranich, Dr. Kfm. Pölsch, Dr. Kürschner Kemprecht
 u. Dr. Pölsch. Dietmann, von Magdeburg, im S. de Pol.,
 bei Weniger u. in St. Hamburg.

Dr. Kfm. Janter u. Dondorf, v. Rostock, im Pl. Hofe u. unbest.
 Dr. Pölsch. Arnold, v. Hamburg, bei Quirl. Dr. Kaufm.
 Pölsch, v. Dessau, unbest. Dr. Tuchm. Reichelt u. Rudow, v.
 Schmiedeberg, bei Rehahn.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Pölsch. Dorn, Dr. Drechsler Zeuß und Mad. Seilen, Held,
 Rose, Oberreich, Wänsche u. Osterloh, v. Apolda, in Nr. 742,
 bei Göltsch, Mad. Simon, in den 3 Schwanen, unbestimmt, in
 Mühlisg. Pölsch u. bei Sander. Dr. Gerber Pölsch, v. Apolda,
 in den 3 Schwanen. Dr. Tuchhändler. Ehardt u. Dr. Drechsler
 Hofe, von Jena, in der Tanne. Dr. Federhändler. Körner, von
 Naumburg, in den 3 Rosen. Dr. Gerber Ebert, v. Jena, bei
 Habedank. Mad. Hesterl, v. Naumburg, bei Bennewitz. Dr.
 Kfm. Burthardt, Pölsch, Schröder, Seyfert, Pölsch. Pölsch und Mad.
 Pölsch, von Langensalza, in Nr. 137, bei Burthardt, in
 Nr. 371, bei Fischer, Pölsch. Pölsch u. unbestimmt. Dr. Kürschner
 Pölsch, von Erfurt, im halben Mond. Dr. Tuchfabrikant
 Pölsch, v. Waldershausen, u. Dr. Pölsch. Pölsch, v. Ruhla,
 in Nr. 59 und 227. Dr. Gerber Lange und Dr. Buchbinder
 Pölsch, v. Ruhla, im Rosenkranze. Dr. Pölsch. Pölsch, von
 Eisenach, im Krebs. Dr. Fabr. Diez und Nadelmann, von
 Suhl, bei Fischer. Dr. Porzellanmaler Günther, Dr. Kfm.
 Günther, Dr. Pölsch. Pölsch u. Dr. Kaufm. Pölsch, von
 Jena, Naumburg u. Ruhla, im Weinsack. Dr. Kfm. Pölsch,
 v. Ruhla, bei Pölsch. Dr. Kfm. Pölsch, v. Jena, in Pölsch

Dause. Dr. Tuchhdt. Müller, Fr. Justizräthin Rinze, nebst Tochter, und Mad. Perzner, v. Kahla u. Jena, in der Glode, bei D. Mattner u. in den 3 Schwanen. Dr. Hdlsm. Schalmeyer, Dr. Kürschner Führe und Dr. Hdlsm. Hen. von Mühlhausen, bei Wigleben, im r. Adler u. in Nr. 1028. Dr. Kfm. Kollmann, v. Rudolstadt, in Hohenthals Hse. Dr. Hdlsmann Kühn, v. Königssee, in den 3 Schwanen. Dr. Gerber Müller, v. Erfurt, in der Laute. Hrn. Kfl. Hübsch, Leidloff u. Seebach, von Rudolstadt und Königssee, in den 3 Schwanen. Dr. Gerber Krehahn, v. Eckhfen, n. Dr. Büchsenmacher Drechsler, v. Zelle, unbest. Hrn. Stud. Valentin u. Benzner, v. Berlin, im Pl. Hof u. Weinsaf. Dr. Hdlsm. Bytynner, v. Samter, im Krause's Hse. Dr. Tuchm. Reicherhmann, v. Naumburg, im Joachimsthale. Dr. Tuchm. Kunz, von Freiburg, bei Höpfig. Hrn. Kupferschmiede Gebr. Pflug, Dr. Posament. Reichardt u. Dr. Drechsler Friedrich, v. Jena, im gr. Schild. Dr. Gerber Behner u. Hrn. Büchsenm. Scheffler u. Barthelmos, v. Netzschau, Salzungen u. Zelle, unbest. Dr. Hdlsm. Gussdorf, von Kronenberg, im r. Krebs. Dr. Gerber Kalmbach, v. Schwema, im Horn. Dr. Handschuhmacher Derschel, von Eisenach, in Nr. 31. Dr. Kürschner Strauß, v. Laucha, bei Freigang. Dr. Hdlsm. Simson, v. Schwarzja, im Heilbrunnen. Dr. Kaufm. Eberhardt, v. Arnstadt, unbest. Dr. Kfm. Franke und Mad. Reinhardt und Böttger, von Naumburg, im Horn u. in der Feuerwache. Dr. Hdlsm. Bretschneider, Dr. Drechsler Koch u. Dr. Fabr. Bartholomäi, v. Colleda, im Harnisch. Hrn. Fabr. Lügenberger, Mettsch, Bechel u. Pießsch, v. Suhl, bei Hohenstadt u. Weigand. Dr. Posament. Wallmann, v. Erfurt, bei Rosberg. Dr. Notar Hartlepp u. Hrn. Fabt. Schilling und Lange, bei Weigand.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Tuchm. Franke u. Naundorf, von Gera und Werdau, bei Richter u. unbest. Dr. Kfm. Rudolf, v. Gera, in Nr. 1216. Mad. Reinhardt, v. hier, v. Gera zurück. Hrn. Tuchmacher Schumann, Schröder, Simon, Seidel, Rothe, Rückert, Neumann, Schöne und Hahn, von Werdau, im Anker, bei Kunze, Sonntag, Schneider, Kind u. Schmidt. Hrn. Fabr. Oberreiter u. Haas, von Zeulenroda und Stein, bei Rebe u. in Nr. 661. Dr. Hdlsm. Richter, v. Plauen, bei Range. Dr. Kfm. Böhme, v. Limbach, bei Böhme. Hrn. Kfl. Mittelhäuser u. Eberlein, v. Pöpsneck, im g. Adler. Dr. Fabr. Steinmüller, v. Treuen, in Herz's Hause. Dr. Fabr. Albert, v. Eppmar, in Nr. 358. Hrn. Tuchfabr. Naundorf u. Küling, von Werdau, im Eleph. Hrn. Gerber Bergner, densel u. Pehold, von Lichtenstein, bei Köhler. Mad. Franke und Baumgärtel, von Glauchau, in Nr. 545 u. 170. Dr. Kfm. Stargard u. Hrn. Fabrikanten Scheitel, Schnabel u. Müller, v. Glauchau, bei Degen, Deligisch u. Wolf. Hrn. Gerber Leistner, Esbig u. Küstner, v. Löpsnitz, bei Kretschmar u. Wippold. Dr. Fabr. Tischendorf, v. Kallenberg, in Nr. 550. Dr. Fabr. Baumgarten, v. Grimmitzschau, in der Tanne. Dr. Tuchm. Fidenwirth, von Lengfeld, bei Weid. Dr. Fabr. Schier, von Glauchau, unbest. Hrn. Hdlsl. Fildner, Oberreiter u. Mohmiger, v. Brunck, im Reiter. Dr. Hdlsm. Fider, von Bernsbach, im Paulino. Dr. Buchhdt. Enkelmann, v. Ebersbach, in Nr. 194. Dr. Tuchm. Mittentzwei, von Zwickau, in den 3 Königen. Dr. Fabr. Reich, von Plauen, bei Dorchheim. Dr. Kfm. Weber, v. Gera, im Hotel de Russie. Hrn. Kürschner Fischer, Kretschmar und Schuster, v. Neutkirchen, bei Pohl. Hrn. Fabr. Steudel und Wolf, von Treuen, bei Schröder. Dr. Fabr. Köhn, v. Werdau, im Anker. Hrn. Kfl. Gebr. Trautmann, Sanger u. Diegel, v. Pöpsneck, im g. Adler. Dr. Tuchm. Weigel, v. Löpsnitz, in Nr. 56. Hrn. Fabr. Rudolf u. Höhnisch, von Meerane, in Nr. 533. Hrn. Kfl. Fleischmann u. Wehlhorn, v. Neustadt a. d. D., v. Poppe u. im gr. Schild. Hrn. Tuchm. Klopfer, Naundorf u. Oberländer, v. Werdau, im Anker. Dr. Kfm. Hefner, Dr. Banq. Müller u. Dr. Hdlsm. Preisker, v. Altenburg, bei Renz, im P. de Russie u. im Markalle. Hrn. Tuchmacher Dehlmann, Rothe u. Simon, von Werdau, im Anker. Hrn. Tuchmacher Kretschmann u. Budler, v. Eisenberg, in den 3 Königen und in Nr. 341. Dr. Dombert Illgen, v. hier, v. Altenburg zur. Dr. Fabr. Drechsler, von Lungwitz, in Nr. 525. Hrn. Fabr. Troigsch u. Feige, v. Hohenstein, bei Körner und unbest. Dr. Kfm. Hefberg, v. Erfurt, im Heilbrunnen. Dr. Kfm. Müller, v. Zwickau, im Arm. Dr. Kfm. Michaelis u. Dr. Hdlsmann Bretschneider, v. Schneeberg, in Nr. 698 u. bei Kind. Mad. Sommer, v. Altenburg, bei Ahnert.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Tuchfabr. Strauch, Böttcher u. Bernhardt, v. Leisnig, bei Krage u. Demuth. Dr. Lohgerber Voigt, von Döbeln, in der Dresdener Herberge. Dr. Kfm. Schramm, v. Döbeln, im bl.

Etern. Dr. Hdlsm. Flemming, v. Schönheide, bei Zangenberg. Dr. Posament. Krüger, von Döbeln, im schw. Bret. Hrn. Tuchfabr. Wannek, Rogk, Morgenstern, Glöckner, Geißner u. Walther, v. Döbeln, im bl. Stern u. in der Dresd. Herberge. Dr. Hdlsm. Welzer, v. Döbeln, unbest. Dr. Hdlsm. Wendler, von Sunnersdorf, in Nr. 443. Dr. Tuchfabr. Wüstling, von Roswein, bei Meier. Dr. Hdlsm. Köhlig, v. Ebersbach, bei Lehnert. Dr. Maler Niedner, v. Luckwalde, bei Müller. Hrn. Tuchfabr. Renner u. Böttcher, v. Leisnig, bei Spillner u. im Ringe. Dr. Kfm. Löwe u. Fr. Hofrätthin, Heyne, v. Döbeln, bei Heindinger und Kunze. Dr. Tuchm. Pöcher, Dr. Kaufm. Bäßler und Hrn. Hdlsl. oßbert, Schultheß u. Helbing, von Döbeln, im bl. Stern, unbest. bei Hesse u. Thorschmidt. Dr. Tuchfabr. Bärensprung, v. Döbeln, in Nr. 34. Dr. Kaufm. Colless, v. Grimmitzschau, im gr. Schild. Dr. Oberstaßmstr. Patshensky, v. Altenburg, im S. de Prusse. Dr. Fabrikant Uhlig, v. Wittweida, in der gold. Säge. Hrn. Hdlsl. Plomer, Zathammer und Gebr. Großlehrer, von Hopfgarten, bei Gens. Dr. Hdlsm. Breitenbach, v. Frammersdorf, in Nr. 665. Dr. Kürschner Mehnert, v. Meerane, in Quandts Hofe. Dr. Lohgerber Raundorf, v. Werdau, unbest. Dr. Hdlsm. Rieber, v. Glauchau, im sch. Bret. Hrn. Lohgerber Krieger, Kypod u. Malz, v. Werdau, im Frauencoll. Hrn. Wollhdt. Schulhof u. Schwarz, v. Zettlisch, bei Wazler. Dr. Hdlsm. Lange, v. Waldheim, im r. Colleg. Dr. Tuchfabr. dorn, v. Leisnig, bei Berger. Dr. Hdlsgdtenner Wendt, von Magdeburg, in St. Hambu g. Hrn. Hdlsl. Lehmann, Zwickler und Lehmann, von Clausnig u. Wittweida, in Nr. 916. Hrn. Tuchfabr. Regel, Liebel, Pappé u. Jahn, v. Werdau, im g. Anker. Dr. Gerber Jahn, v. Werdau, in Nr. 713. Dr. Hdlsm. Witscheky, von Rattmersdorf, in Nr. 410.

Auf der Dresdener Eilpost, um Uhr: Hrn. Kfl. Heite u. Bertehold u. Dr. Bucherauctionair Segnitz, v. Dresden, bei Ploß, unbest. u. pass. d., Fr. Oberinsp. Wagner, von Freiberg, bei Schäfer, Fr. Actuar Gotthardt, v. Dresden, unbest., Madame Schild, v. Freiberg, bei D. Sachse, Dem. Müller, v. hier, von Waldheim zurück, Dr. Kfm. Gysendörfer, v. Hamburg, in St. Berlin, Dr. Kfm. Brommer und Dr. Goldarbeiter Hiller, von Dresden, bei Röde u. im gr. Schild, Dr. Ober-Regier.-Rath Kaliska, v. Greifsmünde, v. d., Dr. Tuchfabr. Graf, v. Roswein, in Nr. 675. Dr. Sensal Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Fabr. Knepper u. Fr. Tuchscherey Prinz, v. Dresden, in Nr. 745 und unbest., Dr. Rittergutsbes. Wahle, von Glogau, unbest., Dr. Kfm. Dürst, v. Freiberg, im S. de Bav., Dr. Graf Lippe, v. Dresden, in St. Berlin, Dr. Fab. Dallmann, v. Tanna, unbest., Dr. Fabr. Rudolph, von Gersdorf, in Nr. 735, Dr. Fabr. Hänßsch, v. Neugersdorf, im Krebs. Dr. Kfm. Fleischmann, v. Sonneberg, in Nr. 240. Hrn. Hdlsl. Schippel u. Schöpfler, v. Gräfenthal und Götthensdorf, in Nr. 504 u. 916. Dr. Fabr. Dause, v. Chemnitz, in Nr. 850. Dr. Tuchm. Wüstling und Hrn. Sattler Hempel u. Wackwig, von Roswein, in der g. Taube und im schw. Bret. Hrn. Kaufm. Schneegast, Dieß, Wizenberg u. Jacob, v. Annaberg u. Sonneberg, unbest., in Nr. 222, 284 u. 1. Dr. Hdlsm. Lautner, v. Scheibenberg, in Nr. 1322.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Breslauer Fahr. Post: Dr. Pastor Haffe, von Bockwitz, unbestimmt, u. Dr. Kaufm. Düring, v. Senftenberg, in den 3 Schwanen.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. D. Tauchnig, Dr. Hdlsgdtenf. Uhlmann und Dr. M. Siegel, v. hier, v. Dresden zurück, Hrn. Kfl. Jeron u. Linke, u. Mad. Mann und Biederhann, v. Dresden, im Anker, Nr. 5, 305 u. bei Hofmann, Dr. Kfm. Denshschel, von Wittweida, in Nr. 242, Hrn. Kaufm. Gotthelm, Straß u. Anieght, v. Rempten, Kallsohowitz u. Paris, unbest., Dr. Kfm. Bigott, v. London, in St. Berlin, Hrn. DD. Kirsch u. Hartmann, v. Wien u. Dresden, und Dr. Hdlsm. Aides v. Bucharest, unbestimmt, Dr. Goldarbeiter Plaz, v. Brann, im S. de Russie.

Die Eilenburger Dilligence.

Hrn. Kfl. Lehmann und Kuhme, von Liebenau und Breskow, in St. Hamburg u. unbest. Dr. Fabr. Börner, v. Hermsdorf unbest. Hrn. Tuchm. Werner u. Gruber, v. Großenhain, bei Müller. Hrn. Hdlsl. Treppenhauer, Genssch u. Saubach, v. Liebenwerda, bei Rohr. Dr. Fabr. Haberland, v. Finsterwalde, in Nr. 309. Hrn. Tuchm. Lehmann, Michel, Kuhme, Reinick, Haberland, Wolter u. Coswig, v. Dahme u. Finsterwalde, bei Winkler, Wittweida u. in Nr. 1158. Hrn. Hdlsl. Selz, Bär Mohnert, Ruchelmann, Rath u. Levy, v. Lissa, Schwerin un-

Meseritz, in Nr. 424, 421 und 426. Hrn. Tuchm. Knapp, Schäfer und Dem. Schwalbe, v. Finsterwalde, bei Krapp, im Lederhose u. Paulino. Hr. Kfm. Eisenhauer, v. Finsterwalde, bei Mebe. Hr. Fabr. Seifert, v. Dypach, in Nr. 411.

Halle'sches Thor.

Hr. Hdlsm. König, v. Nordhausen, unbest. Hr. Kfm. Cas, von Amsterdam, in Nr. 510. Hr. Banq. Peholdt, v. Dessau, in Nr. 412. Hrn. Tuchm. Pechnitz Kienitz, Zahn, Rötting und Müller, v. Bitterfeld, unbest. u. in Nr. 476. Hrn. Tuchm. Witte u. Buttke, v. Zepnitz, im Anker. Hrn. Kf. Löwenstein, Feilchenfeld u. Kalischer, v. Braunschweig u. Thurn, in Nr. 746 und unbest. Hr. Kell, Menageriebesitzer, von Insbruck, in der Bregel. Hr. Kürschner Krimmelsbach, v. Halberstadt, im Beil. Hr. Hdlsm. Schwett, von Wittenberg, im Rosenkranz. Hr. Kfm. Drechsler, von Wittenberg, bei Rohr. Mad. Arin, von Kl. Treben, bei Reibholdt. Hr. Commis Göge, v. Josen, im Ring. Hr. Kürschner Hanse, v. Süßen, bei Franke. Hrn. Tuchm. Kramer, Teuf und Zerbst, von Zepnitz, bei Schreiber. Hrn. Tuchm. Paschafius, Gröbler, Barrot u. Pensch, v. Raguhn, in der Sonne u. im Joachimsthal. Hrn. Kaufm. Heilmann, Herzheim u. Jacobi, v. Zepnitz, in Nr. 519, 498 und unbest. Hrn. Tuchfabr. Pagemann, Meier, Pechnitz u. Futtig, v. Bitterfeld, im Anker u. H. de Pol.

Auf der Röhener Post, 10 Uhr: Mad. Ebeling, v. Schönebeck, in der Sonne, Hr. Fabr. Dietrich u. Mad. Große, v. Calbe, im Palmbaume, Hr. Fabr. Fiedler, v. Magdeburg, v. Rehahn, u. Hr. Kfm. Dorst, v. Burg, in Nr. 183.

Hr. Hdlsgreif. Peholdt, v. Frankfurt, Hr. Graf Zech, v. Bindorf, Hr. v. Riese, von Merseburg, Hr. Baron Werlepsch und Hr. Freiherr v. Löell, v. Halle, im H. de Sav. Hrn. Tuchm. Ahrendt, Rahn, Reichel, Wahl, Richter u. Kleinau, v. Raguhn, bei Schreiber u. Degener. Hr. Kaufm. Mantel u. Hr. Fabr. Johnson, v. Halle, in St. Hamburg u. unbest. Hrn. Kaufm. Peltmann u. Frige, v. Halle, im Palmbaume.

Kanaldter Thor.

Hrn. Hdlsl. Meier, Baum, Jzig und Cohen, von Schwarzja, im Heilbrunnen. Fr. Superint. Anger, von Cahla, bei Weiskner. Hr. Tuchm. Littelbach, v. Weimar, im g. Pahn. Hr. Gerber Wehner, v. Salungen, in der Krone. Hr. Tuchhldr. Hofmann, von Osterfeld, in Reichels Garten. Hr. Rauchhldr. Braun, v. Weimar, im Adler. Hr. Tuchm. Uhlemann, von Weimar, in den 3 Rosen. Hr. Kfm. Krauß, v. Schwarzhausen, bei Pettk. Hr. Gerber Kohl, v. Eisenach, in der Laube. Hr. Hdlsm. Hofmann, von Dhrdruff, unbest. Hrn. Gerber Weber u. Müller, v. Langensalza, in der Krone und bei Littel. Fr. Generalis v. Massenbach, v. Cassel, u. Hr. Berggrath Freiesleben, v. Freiberg, pass. durch. Hr. Kfm. Wenhermann, von Elberfeld, im g. Pahn. Mad. Mehlig, von Halle, bei Mehlig. Hr. Kfm. Bruns, v. Nordhausen, unbestimmt. Hrn. Kaufm. Schender u. Wilke, v. Sangerhausen u. Ballhausen, im Beil. Hr. Kfm. Fode, v. Celbra, bei Selbke. Hr. Kaufm. Dswald, v. Nordhausen, im Blumenb.

Petersthor.

Hrn. Tuchm. Günther u. Friedrich, v. Lösnitz, im Arm und bei Bachmann. Hr. Fabr. Mathes, v. Hohnstein, bei Rost. Hrn. Tuchm. Schön, Korn u. Nigsche, v. Werdau, im Anker und in der Henne. Hrn. Gerber Markgraf u. Reimer, u. Hr. Lederhldr. Fischer, v. Pöfned, im gold. Adler, bei Ehelich und im Dufelsen. Hr. Hdlsm. Pagedorn, v. Weisensfeld, in Nr. 868. Hrn. Tuchm. Gellner, Franke, Schön und Oberländer, von Werdau, in Nr. 747 und im Anker. Hrn. Tuchm. Weiskner, Peholdt, Lang, Fustel, Schaarschmidt, Pöhler und Weis, von Lengfeld, in der hohen Lillie, St. Wien u. bei Schulze. Hrn. Kf. Fegner, Wögler, Holzschke u. Krause, v. Werdau, v. Kunze u. Delschlagel. Hr. Hdlsm. Wolf, v. Erfurt, unbest. Hrn. Tuchm. John und Keller, von Kirchberg, in Nr. 917. Hrn. Tuchm. Pechler, Dietsch, Meißel, Kluge, Bretschneider u. Erber, u. Hr. Fabr. Schneider, v. Lengfeld, in der hohen Lillie. Hrn. Tuchm. John, Dörfel, Rödger und Peholdt, von Kirchberg, in Nr. 1202. Hr. Fabr. Jahn, von Plauen, bei Stöckel. Hr. Tuchm. Günther, v. Lösnitz, im Arm. Hrn. Tuchm. Wolf, Berger, Bohm u. Kresschmar, v. Kirchberg, bei Delschlagel u. in den 3 Rosen.

Hospitalthor.

Auf der Nürnbergger Dilligence 17 Uhr: Hr. Tuchfabr. Dörfel, v. Kirchberg, in D. Apels Hause, Hr. Kfm. Schnabel, v. Glauchau, unbest., Hr. Tuchhldr. Härtel, v. Zwidau, im g. Arm, Hr. Kfm. Sarban, v. Berlin, im H. de Sav., Hr. Kürschner Fried, v. Ludwigsberg, in Nr. 517, Hr. Wollhldr. Cohn, von Schönfeld, in St. Wien, Hr. Pelgcommis Eckardt, v. Hamburg, in Nr. 293, Hr. Student Adolphi, von Landsberg, in

St. Hamburg, Hr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, in Nr. 430, Hr. Fabr. Anoch, von Hirschberg, in der Melone, Hrn. Fabr. Schönleben, Wagner u. Reinhold, v. Plauen, bei Stöckel, in Nr. 246 u. unbest., Hrn. Kaufm. Nicolai, Just, Ramthor und Kempfe, v. Chemnitz, in Nr. 51, 1, 68 u. unbest., Hr. Fabr. Eisenstuck, v. Annaberg, bei Kederlein, Mad. Schwerdtner, von Schneeberg, u. Hr. Fabr. Weber, v. Ischopau, unbest.

Hrn. Tuchfabr. Siegert u. Bauch, v. Roswein, in der Dresdener Herberge u. in der Weintraube. Hr. Fabr. Reichel, v. Roswein, im Palmbaume. Hrn. Tuchm. Höpfer, Becker, Köhler, Beier, Morgenstern, Hofmann, Böttcher u. Eichhorn, v. Balthischen u. Waldheim, in Nr. 567, im Tiger u. bei Kirbach. Hr. Kfm. Hausmann, von Glauchau, in der Dresd. Herberge. Hr. Kaufm. Dotterweich, v. Bamberg, im H. de Pol. Hr. Kf. Göbel u. Dinkler, v. Würzburg u. Bamberg, im Hotel de Pol. Hrn. Kf. Stephan, Göge u. Bistlicenus, v. Leisnig, bei Bülich u. in Ploss Hause. Mad. Schwarz u. Drich, v. Chemnitz, im H. de Saxe u. in der Dresdener Herberge. Hr. Tuchm. Förster, v. Leisnig, in den 3 Königen. Hrn. Hdlsl. Fuchs, Attmannspacher, Bohl, Hofmann u. Otto, v. Roswein, Thum u. Grünhainichen, in Nr. 631, 1123, bei Westthal, im Fürstenhause u. unbest.

Auf der Freiburger Post, 10 Uhr: Mad. Geißler, v. hier, von Roffen zurück, Hr. Fabr. Liebster, v. Leisnig, im H. Fürstencoll.g. Hrn. Kf. Stafenhagen u. Pomsel, v. Dresden u. Freiberg, in Nr. 606 u. 192.

Auf der Grimm Post, 19 Uhr: Hr. Fabr. Schröter, v. Leisnig, bei Thon, Hrn. Tuchfabr. Würker, Hermann u. Haupt, von Leisnig, bei Demstth u. in den 3 Königen, Hrn. Tuchm. Schulze, Bauer, Schneider, Bernhardt, Kresschmar, Schulze, Händler, Peinsing, Binner, Stern, Dieze, Claus, Böttcher, Vogel, Bräuner, Kurth, Otto u. Haupt, v. Leisnig, im g. Ring, g. Baum, bei Polzig, Rasch, Elbke, Demuth und Soillner, Hr. Fabr. Funk, von Dresden, in Stiegligs Hofe, Hrn. Tuchm. Gentsch, Birkenbach, Börner, Thiele, Froberg, Kaiser, Kirbach, Bieger, Schneider, Werner, Graf, Winkler, Schoch u. Lorenz, v. Roswein, bei Krage, Körner, in Nr. 621, 661, 17 und bei Körner, Hr. Kfm. Handwerk, von Borna, in den 3 Königen, Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Tuchm. Oberländer u. Hdlsm. Gräfer, v. Werdau, im Anker und in Nr. 242.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hrn. Tuchm. Bromme, Pesse, Carl, Eichler u. Färber, v. Loregau, in Nr. 17. Hrn. Hdlsl. Schulwater, Wilde u. Liepner, v. Meseritz, in Nr. 374, unbestimmt u. im Bod. Hrn. Tuchm. Walter u. Flemming, v. Dobrilugk, bei Kraft u. im r. Adler. Hr. Rittmstr. v. Reizenstein, v. Hoberg, unbest. Hrn. Tuchm. Lüderswald, Eistermann, Nigschke, Linbach, Lehmann, Bauer, Richter, Haberland u. Seidel, v. Finsterwalde, b. Quellmalz u. der h. Lillie. Hr. Kfm. Freund, v. Breslau, unbest. Hrn. Tuchm. Coswig, Triebe, Richter, Eistermann u. Spahn, v. Finsterwalde, im schw. Brete. Hr. Kfm. Rosenfeld, v. Odesa, unbest. Hr. Fabr. Rödiger, von Waltersdorf, u. Hrn. Fabr. Elzer und Albert, v. Spremberg, unbest. Hr. Commis Dreffel, v. Gräg, in Nr. 397.

Halle'sches Thor.

Hr. Tuchfabr. Paß und Hr. Fabr. Weithaar, v. Jüterbogk, im Ringe. Fr. Stadtr. Bertram, v. Halle, u. Hr. Kfm. Baldanus, v. Magdeb., im St. Hamb. Hrn. Kf. Collmann u. Frank, v. Sondersk. unbest. Hr. Kfm. Steegmann und Hr. Lederhldr. Jäger, v. Magdeburg, bei Hofmann. Hr. Kfm. Hendrich, v. Mühlhausen, bei Ritter. Hr. Hdlsgreif. Brandes, v. Magdeb., im Kranich. Hr. Kfm. Mahren, v. Hamburg, in Nr. 513. Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Hdlsgreif. Müller, u. Hr. Kfm. Mißh, v. Berlin, u. Hrn. Kf. Zirkler u. Pechnitz, v. Wittenburg, in St. Hamburg, Dem. Schindler, von hier, v. Potsdam zurück, Hr. Kfm. Levinsohn, v. Posen, Hr. Hdlsgreif. Tobias, v. Grünberg, u. Hrn. Kf. Lusch, Kögler, Lohnstein und Wollheim, von Berlin, unbestimmt, Hr. Rauchwaarenhändler Marasse und Hrn. Fabr. Binder und Vogelgesang, v. Berlin, unbestimmt, Hr. Hdlsgreif. Barez, Hr. Rent. Meier, Hr. Kürschner König, Hr. Hosiwer. Pinkert und Hr. Fabr. Vogelgesang, v. Berlin, bei Löcher, Rudolph, Moser, Rückmann u. Bieger, Hr. Kaufm. Frank, v. Berlin, in der alten Waage, Hrn. Kaufm. Rose, Goldstein und Behrenz, von Danzig u. Prenzlau, Hr. Rodewh. Lisser, v. Stettin, u. Hrn. Hdlsgreif. Meier u. Grywa, von Johannesburg, unbest., Hr. Kfm. Auck, v. Potsdam, und Hr. Kleidmacher Seglorn, v. Danzig, in Nr. 227 u. 207.

Dr. Kfm. Damen, v. Burg, im Schw. Hof. Dr. Kfm. Schreiber, v. Köthen, in der Sonne. Dr. Superint. Berger v. Gieseb., im Palm. Drn. Kfl. Landgraf u. Ditz, v. Biebr., bei Anger u. im bl. Rechte. Drn. Kfl. Friedheim u. Lüddecke, v. Köthen, im v. de Pol. u. bei Burthardt. Drn. Kfl. Burmeister und Meufow, v. Wisma u. Schwerin, bei Peilmann.

K a n k l e r T h o r.

Dr. Kfm. Wellinger, v. Colleda, im bl. Stern. Dr. Tuchhdt. Stolle, Dr. Kfm. Päß, Drn. Pöhl. Haubold und Lauch, Dr. Rentier Kalkoff, Fr. Kleuten, v. Schimmelpfennig, Drn. Kfl. Müller, Beck u. Peilig, v. Colleda, in der Laute Dr. Rentier Mevil, v. Paris, u. Dr. Kfm. Jda, von Amsterdam, unbest. Dr. Prof. Marejoll, v. hier, v. Gieseb. zurück. Dr. Kaufm. Wittruff, v. Königsf., in den 3 Schwanen.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Hildebrand, von Greiz, bei Paugl. Dr. Fabr. Leonhardt u. Prn. Kfl. Zahn u. Kermes, v. Zeitz, in Nr. 398 und im gr. Baum. Dr. Kfm. Krause, v. Altenburg, im bl. Hof. Drn. Tuchm. Helmrich, Pöhl u. Rüdiger, v. Kirchberg, in Nr. 18 u. 29. Dr. Fabrikant Böhme, von Eisenberg, in den 3 Königen. Drn. Kfl. Bock u. Stichel, v. Zeitz, im gr. Baum. Dr. Fabr. Pabst u. Drn. Kfl. Koppe u. Schröder, von Altersburg, in Nr. 447, in den 3 Königen u. bei Aulo. Drn. Tuchmacher Koller und König, v. Kirchberg, in den 3 Rosen. Drn. Tuchm. Gleitsmann, Hartwig u. Badwig, v. Schmeln, in der Taube u. unbest. Fr. Pastor Hartmann, Dr. Fabr. Gäsner u. Dr. Banq. Linke, v. Altenburg, in Nr. 157, bei Schwarz u. Leo. Dr. Corrector Jacob, v. Altenburg, im Hut. Drn. Tuchm. Haubold, Langendorf, Grammer, Seidel u. Pögl. v. Werdau, in der durren Henne u. im Anker. Drn. Simon u. Moses, von Wronke, im r. Stiefel. Drn. Tuchm. Wolf und Dietrich, von Kirchberg, in Nr. 15. Dr. Tuchm. Franke, von Gera, bei Richter.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Wehrmann, v. Rochlitz, im Rosentanz. Dr. Kaufm. Winkelmann, v. Geringwalde, in den 3 Kön. Drn. Kaufm. Zähngen u. Rechenberg, v. Penig u. Leisnig, bei Mengold u. Stichel.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

B a h n h o f.

Drn. Kfl. Schädlich u. Arnold, v. Baugen, in der Säge. Dr. Tuchfabr. Schmidt, v. Großenhain, in Nr. 625. Dr. Kürschner Bernsdorf, v. Detrand, bei Schlegel. Dr. Apoth. Wägel, von Dresden, unbest. Dr. Cand. Vertel, v. Dresden, im H. de Bav. Dr. Kfm. Otto, v. Weisensfels, pass. durch. Dr. Kfm. Seiler, v. Dohna, im h. Monde. Dr. Kfm. Henschel, v. Neustadt, in Auerbachs Hofe. Drn. Kfl. Hofmann u. Böckelmann, v. Strehla, unbest. u. in Nr. 50. Drn. Lederhdt. Schmidt, Springsklemm u. Wolf, v. Eulsten, bei Schlegel. Dem. Dorme, von Dschag, bei Schlegel.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Reichel, v. Löbau, in Richters Hause. Dr. Kaufm. Kuhn, v. Dschag, bei Ehrlich. Dr. Kfm. Grose, v. Strehla, in der hohen Lillie. Dr. Kfm. Wallerstädt, v. Magdeburg, im Elephanten. Dr. Kaufm. Schneider, v. Dresden, in Holzbergs Hause. Dr. Kfm. Heler, v. Pirna, in Nr. 529. Dr. D. Kohlrusch, v. hier, v. Tepliz zurück. Fr. D. Michaelis, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Müller, v. Riesa, in Laubens Hause. Dr. Kfm. Dienst, v. Belgern, bei Werner. Dr. Kfm. Eggert, v. Bieslar, unbest.

Auf der Dresd. Gilpost: Mad. Spuff, v. Dresden, bei Gäbler, Dr. Kfm. Koders, v. Pirna, in Plossens Hause, Dr. Pöhl. G. Stäferstn, v. Dresden, bei Rousset, Dr. Fabr. Lehmann, von Dresden, im Adler, Dr. Kfm. Neuche, v. Pirna, im Rosentanz, Dr. Kfm. Siebert, v. Dresden, bei Gerber, Dr. Fabr. Schwistn, v. Dresden, im Weinsaf, Dr. Juw. Kluber, v. Dresden, in Nr. 470. Dr. Galberla, v. Dresden, unbest., Dr. Stud. Beck, v. Dresden, im Kurprinz, Dr. Oberfactor Wärtens, v. Meissen, bei Engelhardt, Dr. Kfm. Pietock, v. Großenhain, bei Noebe, Dr. Actuar Pohlau, Dr. Kfm. Estler u. Mad. Hartmann u. Wegschke, v. hier, v. Dresden zurück.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Melexiger, v. Buch, in Hons Hof. Drn. Pöhl. G. Gabriel u. Baden, v. Danzig, unbest. Drn. Kfl. Blumenthal, Herzfeld u. Schiff, v. Gröbzig, im Frauencoll. u. Bock. Dr. Justizamm. Junghans, v. Altleben, im H. de Pol. Dr. Kfm. Böhme, v. Gröbzig, in Nr. 538. Dr. Kfm. Bernhardt, von

Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Malbaum, v. Dessau, b. Mittenei. Dr. Geh. Cabinets-Secret Korröth, von Dresden, im Blumenberge. Dr. Kfm. Colla, v. Brieser, unbest. Dr. Kfm. Weise, v. Zerbst, bei Scharlach. Dr. Courier Wolf und Drn. Kfl. Parken u. Meier, v. London, unbest. Dr. Costrath Kuhn, v. Dessau, bei Kömisch. Dr. Lederfabr. Schelle u. Drn. Kfl. Kiedel u. Schaudermann, v. Brandenburg, im Lederhose, Ringe u. unbest. Drn. Kfl. Cohn und Löwe, v. Dessau u. Gröbzig, bei Fenthol u. im Frauencoll. Dr. Kfm. Wärtler, v. Gieseb. leben, unbest. Drn. Kfl. Meier u. Simon u. Dr. Pferdchdt. Israel, v. Bernburg, bei Schindler, Hofmann u. in Nr. 902. Dr. Kfm. Cohn, v. Dessau, unbest. Drn. Kfl. Wolf, Schöneheimer u. Sonnenthal, v. Zerbst, bei Fickert, in Nr. 527 u. 741. Dr. Kfm. Meierheim, v. Zeitz, bei Lehmann. Dr. Wollhdt. Biermann, von Dessau, und Dr. Kaufm. Adler, von Burg, in Nr. 362 u. 527. Drn. Kfl. Sonnenthal, Rohn u. Glaserfeld, v. Dessau, in Bauers Hofe u. unbest. Dr. Kaufm. Hein, von Lüneburg, im Blumenb. Drn. Kfl. Varenhorst u. Weisner, v. Bernburg, in der g. Sonne. Dr. Kaufm. Heimann, von Dranienbaum, in Nr. 747. Dr. Kfm. Weißschild, von Bernburg, im Heilbrunnen. Drn. Wollhdt. Mann und Cohn und Dr. Gerber Danig, v. Schönebeck u. Zerbst, im w. Schwan u. bei Fischer. Dr. Gerber Trumer, von Brandenburg, Dr. Partic. Schmidt u. Dr. Kfm. Dorges, v. Zerbst, im bl. Hecht. Dr. Kfm. Listemann, v. Altleben, bei M. Lorenz. Dr. Kfm. Pamburger, v. Zerbst, im H. de Ruffie.

K a n k l e r T h o r.

Dr. Kfm. Ledloff, von Remda, bei Körner. Dr. Kfm. Müller v. Gerbstadt, bei Müller. Dr. Juwelier Kaiser u. Dr. Leder, hdt. Stegmann, v. Gieseb., unbestimmt. Drn. Kfl. Stiele Rauchfuß, Kalberer, Bornmüller, Hartung u. Volkhardt, von Naumburg u. Euhl, im g. Adler, bei Grobmann, in Nr. 471, 37 u. unbestimmt. Drn. Fabr. Fischer u. Gaf, v. Euhl, in Nr. 371. Drn. Kfl. Bick u. Franke, v. Gieseb., bei Bieger u. unbest. Drn. Kfl. Besching u. Köhler, v. Erfurt, im Hufeisen. Dr. Fabr. Kaufmann, v. Schlädenmühle, im v. de Pol. Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. D. Wertens und Dr. Kaufm. Gutmacher, v. hier, von Frankfurt zurück, Dr. Fabr. Jordan, v. Berlin, im halben Mond, Dr. Kfm. Kling, von Dhrtruff, unbest., Dr. Fabr. Rümpler, v. Erfurt, b. Schwarze, Dr. Kornja, v. London, im H. de Ban., Dr. Kfm. Reichmann, v. Erfurt, in Nr. 447, Dr. Pöhl. Kaulfers, v. Chemnitz, in der Dresdener Herberge, Dr. Fabrikant Mai, von Sebnitz, b. Winter, Dr. Kaufm. Wiener, von Seifersbach, unbestimmt. Dr. Rauchwaarenhändler Robitz, von Pvon, in Stegers Häuser. Dr. Pöhl. Krämer, v. Frankf. a. M., im H. de Sare, Dr. Kfm. Stöcker, v. Mühlheim, in Nr. 425, Dr. Kfm. Schultze v. Döhren, im Kranich, Dr. Pöhl. G. Schwegler, v. Berlin, in Nr. 784, Dr. Fabr. Seeboß, v. Berlin, unbest., u. Dr. Kfm. Una, v. Weinau, im Bock.

Drn. Kfl. Gerlach u. Geißler, v. Naumburg, in Nr. 587. Dr. Kiese, v. Weimar, im g. Hähne. Dr. Kfm. Voigt, v. Sommerda, bei Buddeus. Dr. Kfm. Dölke, v. Böttendorf, im Adler. Dr. Negoc. Falk, v. London, bei Streffer. Fr. Geh. Rätin v. Friesen, v. Dresden, pass. durch. Dr. Kfm. Engel, v. Magdeburg, im Weinsaf. Dr. Kfm. Quilling, v. Schneeberg, in Schmidts Hause. Dr. Kfm. Liesfeld, v. Schneeberg, in Schmidts Hause. Dr. Geschäftsführer Ehardt, v. Plauen, in Nr. 406.

Auf der Kappler Post, um 5 Uhr: Drn. Kfl. Wättner u. Thierfeld, v. Langensalze, im Reiter u. in Nr. 221, Dr. Kaufm. Feigenpan, v. Mühlhausen, in Nr. 221, Dr. Kfm. Haun, v. Langensalze, u. Dr. Pöhl. G. Wahl, v. Sondershausen, unbest.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Dietrich, v. Pöfned, im H. de Pol. Drn. Kfl. Meugel u. Winkler, v. Gera, bei Loffe u. in Nr. 430. Dr. Kfm. Budler, Eisenberg, in Nr. 407. Dr. Kfm. Namert, v. Delstnig, in Dähne's Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Rogt, v. Chemnitz, in Latterm. Hause. Dr. Kaufm. Badwig, Dr. Gerber Herzog, u. Mad. Herzog, v. Leisnig, im r. Colleg. Drn. Fabr. Schneider u. Wagner, von Seiffen u. Marienberg, in der Laute u. Nr. 70. Drn. Kfl. Kummel u. Bennwitz, v. Chemnitz, bei Nohr u. im Rosentanz. Dr. Kfm. Preußer, von Golditz, unbest. Dr. Kaufm. Fischer, von Witweida, bei Seidel. Drn. Kfl. Schrenbeck u. Müller, von Chemnitz, bei Kluge u. Frigische. Drn. Kfl. Steudmann und Ettelt, v. Geringwalde, bei Hein u. Blankenburg. Drn. Kfl. Beck, Bollbrecher'shausen, Schneider u. Kell, v. Werdau, in den 3 Königen u. Elephanten.